

125 Jahre Sport für Jedermann im Norden von Berlin

VfL-Info

Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 01-03/2016



Jubiläumsjahr eröffnet

– Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstaltungskalender	S. 2
Präsidium	S. 4
Handball	S. 7
Judo	S. 7
Kendo	S. 9
Leichtathletik	S. 9
Ringern	S. 23
Tanzen	S. 23
Turnen.....	S. 24
Tischtennis.....	S. 25
Twirling.....	S. 26
Geschäftsstelle	S. 27
Neuaufnahmen	S. 28
Geburtstage	S. 30
Abteilungen.....	S. 31

Kegeln in unserem Vereinsheim



in ruhiger, gemütlicher Atmosphäre. Für Speisen und Getränke sorgt unsere Gastronomie. Freizeit- sowie Sportkegeln kann man auf unserer Bundeskegelbahn mit vier Läufen.

Es sind noch Termine für Gruppen mit regelmäßigen Spielzeiten sowie Einzelanmietungen frei! Bei Anmietung der Bahnen für das gesamte Kalenderjahr werden 10% und bei Halbjahresanmietung 5% Rabatt gewährt.

Nachfolgend geben wir die ab 1. Januar 2016 geltenden Preise für die Kegelbahn pro Stunde bekannt:

- Montag bis Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr
- für Mitglieder des VfL Tegel: € 8,-
- für Nichtmitglieder des VfL Tegel: € 8,50
- Montag bis Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr
- für Mitglieder des VfL Tegel: € 12,00
- für Nichtmitglieder des VfL Tegel: € 13,50

- Montag bis Freitag ab 16 Uhr, Samstag und Sonntag
- für Mitglieder des VfL Tegel: € 15,50
- für Nichtmitglieder des VfL Tegel: € 18,00.

Auskünfte erteilt unsere Geschäftsstelle, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin Tegel: Mo.- Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und Di. 16.00 – 18.00 Uhr sowie Mi. 17.00 – 19.00 Uhr oder unter Tel: 434 41 21 sowie im Internet www.vfl-tegel.de.

**Redaktionsschluss VfL Info 4+5/2016
3. April 2016**



Veranstaltungs- & Terminkalender Jubiläumsjahr 2016

Tag	Datum	Termine und Veranstaltungen	Beginn	Ort	Ausrichter
März					
Mi.	02.03.2016	JHV Handball	19:30 Uhr	Vereinsheim	HA
Mo.	07.03.2016	JHV Leichtathletik	19:00 Uhr	Vereinsheim	LA
Mo.	14.03.2016	Meldeschluss Skatturnier „Freie Scholle“		Vereinsheim	s. Ausschreibung
April					
Fr.	01.04.2016	Jahreshauptversammlung	18:00 Uhr	Vereinsheim	Präsidium
So.	03.04.2016	VfL Info 4+5/2016	24:00 Uhr	Geschäftsstelle	Präsidium
Mi.	27.04.2016	Rundensammeln mit Gemeinschafts-Foto	16:00 Uhr	Hatzfeldtplatz	Präsidium
Sa.	30.04.2016	Tanz in den Mai	19:00 Uhr	Spiegelsaal	Präsidium
Mai					
Do. - Sa.	05.05.-08.05.	Int. TT- Tegel Open	10:00 Uhr	Sportpalast	TT
Sa. + So.	14.5. +15.5.	Int. Ringer-PfingstCup	10:00 Uhr	Sportpalast	RI

Weitere Termine im Veranstaltungskalender www.vfl-tegel.de



Gerald Denner

Familienbetrieb seit 1902
Goldschmiedemeister und Juwelier



Goldschmiedekunst in der 5. Generation

Goldschmiede	Individuelle Schmuckanfertigung
Trauringe	Anfertigung aus altem Familienschmuck, Online-Shop: www.trauringonline.info
Schmuckservice	Reinigung, Reparatur und Restauration
Uhrenwerkstatt	Batterie- und Bandwechsel, Aufarbeitung, Band-, Gehäuse- und Werkreinigungen, Wand-, Stand- und Tischuhrenreparatur
Perlenservice	Neuknüpfen, Reinigen, Aufarbeitung
Altgoldankauf	Inzahlungnahme und Barankauf von Schmuck, Bruch- und Zahngold, Münzen



Gerald Denner

Brunowstraße 51
13507 Tegel
Tel. 030 4335011
www.goldschmiede-denner.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.30 – 18.00 Uhr
Sa geschlossen

Uhrmacher-Werkstatt
Di + Fr 9.30 – 18.00 Uhr



Beschlagnehmung von Sporthallen in Berlin

Seit Dezember 2015 ist der Bezirk Reinickendorf und damit auch der VfL Tegel insbesondere mit seinen Abteilungen Handball und Turnen von der Beschlagnehmung von Sporthallen für Flüchtlinge betroffen. Inzwischen sind in Berlin 50 Sporthallen beschlagnehmbar. Auch wenn diese Zahl auf den ersten Blick als nur gering erscheint, sind die Auswirkungen für den Berliner Sport doch erheblich. Denn es handelt sich bei diesem Hallen um Sporthallen mit einer Größe von mehr als 1.000m², so dass gerade diejenigen Sportarten von den Beschlagnehmungen erheblich betroffen sind, die für ihren Übungsbetrieb große Sporthallen benötigen. Die Berliner Sportvereine sind durch diese Maßnahmen in ihrem Sportbetrieb also erheblich eingeschränkt.

Am 21. Dezember 2015 veranstaltete der LSB Berlin eine erste Diskussionsveranstaltung für die betroffenen Vereine; auch die Berliner Abendschau war vor Ort. Bei dieser Ver-

anstaltungen haben die zahlreich erschienenen Vertreter der Verbände und Vereine ihren Unmut über die Situation deutlich zum Ausdruck gebracht. Das Ergebnis dieser Veranstaltung war aber mehr als nur ernüchternd. Denn konkrete Vorschläge, was unternommen werden könnte, wurden von Seiten des LSB Berlin kaum gemacht. Mitte Januar haben wir beim LSB Berlin mehr als zwei Stunden über rechtliche Möglichkeiten gegen die Beschlagnehmungen diskutiert. Leider ist – wohl aus sportpolitischen Gründen – die Bereitschaft, uns als an der Basis betroffene Vereine zu unterstützen, nicht sehr ausgeprägt.

Der spürbare Unmut der betroffenen Vereine führte zwar im Januar zu verschiedenen Beschlüssen des Senats. Unter anderem wurde uns und der Öffentlichkeit suggeriert, weitere Sporthallen würden nicht beschlagnehmbar. Allerdings wurde dabei nicht deutlich gemacht, dass sich diese Aussage nur auf die Sporthallen bezog, die bislang nicht auf der Senatsliste potentiell für die Beschlagnehmung in Betracht kommender Hallen standen. Tatsächlich wurde dann im Januar 2016 eine weitere Sporthalle beschlagnehmbar. Auch Aussagen, wann denn die bereits beschlagnehmten Sporthallen wieder frei gegeben würden, wurden schnell wieder relativiert. Dass die Beschlagnehmungen wohl doch nicht nur für vorübergehende Zeit erfolgen würden, zeigte sich dann Ende Januar 2016, als die Beschlagnehmung des Horst-Korber-Sportzentrums und der Rudolf-Harbig-Halle um ein halbes Jahr bis zum 9. August 2016 verlängert wurde. Obwohl nach den Informationen bei einer weiteren Diskussionsveranstaltung des LSB Berlin am 11. Februar 2016 im Horst-Korber-Sportzentrums und der Rudolf-Harbig-Halle aktuell nur 40 bis 120 Personen untergebracht werden und die Beschlagnehmung damit wohl nur als Reserve erfolgt, ist der LSB Berlin nicht bereit, gegen die an ihn gerichtete Beschlagnehmungsvorkehrung vorzugehen.

Auch die weitere Diskussionsveranstaltung am 11. Februar 2016 war mehr als ernüchternd. Die Diskussionsthemen drehen sich nicht einmal ansatzweise um die Frage, ob und wie die Beschlagnehmungen unverzüglich beendet werden können. Vielmehr stehen nur Fragen der finanziellen Schadenskompensation für die betroffenen Vereine, wann die Sporthallen wieder nutzbar sind und wie die erforderliche Sanierung erfolgen soll, im Raum. Uns wurde dabei unter anderem der vom Senat geschaffene Kompensationstopf mit einem Betrag von 1 Mio. € präsentiert. Bei Lichte betrachtet dürfte das aber nur eine wirkungslose Beruhigungsspielle sein: Denn nach der Richtlinie für den Kostenersatz für die von der Sicherstellung von Sportstätten erheblich betroffenen Sportvereine (KostenersatzRL) werden nur angemessenen Mietzinsen für die Anmietung von Ersatzräumlichkeiten und die angemessenen Lager- und Transportkosten von Sportgeräten und sporttechnischen Anlagen, nicht aber zum Beispiel finanzielle Ausfälle aufgrund von Vereinsaustritten kompensiert. Zudem erfolgt die Erstattung nur, wenn die betroffenen Vereine erheblich in der Erreichung ihrer satzungsmäßigen Zwecke betroffen sind, zum Beispiel, wenn der Verein erhebliche Mitgliedsaustritte erlitten hat oder diese angekündigt wurden oder wenn dem Verein die Ausübung von Sportarten ganz oder in erheblichem Umfang nicht mehr möglich ist. Da die Vereine aber in Vorkasse gehen müssen, liegt das Finanzierungsrisiko bei den Vereinen und hängt davon ab, ob die Senatsverwaltung eine erhebliche Betroffenheit der Vereine feststellt.

Verschiedene Verbände und Vereine überzeugen das sportpolitische Handeln in dieser Hinsicht nicht: Wir halten die Beschlagnehmung von Sporthallen für eine Fehlentwicklung, zumal es geeignetere Lösungen gäbe. Wir starten

Präsidium

Präsident Stefan Kolbe, VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ und Email: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Vizepräsident Lutz Bachmann, c/o VfL Tegel 1891 e.V. Berlin Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 (Geschäftsstelle)

Finanzen Wolf-Henner Schaarschmidt, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Presse und Öffentlichkeitsarbeit Hans Welge, Email: Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Organisation Udo Oelwein, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Beitragskonto: IBAN: DE31 1001 0010 0157 9931 09

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)
Internet: www.vfl-tegel.de
E-Mail: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Kegeln
Geschäftsstelle, ☎ 434 41 21

Kurzzeit-Sportangebote
Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99
E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber:
VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion und Anzeigen:
Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
Tel. und Email: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Layout und Druck:
Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de

deswegen gerade ein Volksbegehren, das eine Gesetzesänderung herbeiführen soll, wonach Beschlagnahmen von Sporthallen nur noch im Katastrophenfall möglich sein sollen. Wir möchten kurz beschreiben, worauf es unserer Initiative ankommt:

Wir wollen ein Zeichen setzen, dass nicht weiter Schüler, Flüchtlinge und Sportler gegeneinander ausgespielt werden. Wir sind der Auffassung, dass Massenunterkünfte nicht für die dauerhafte Unterbringung von Menschen geeignet sind. Die Unterbringung von Menschen in Sporthallen kann nur ultima ratio für eine kurze Übergangszeit sein. Schulsport und Vereinssport sind der Motor der Integration für Menschen unterschiedlicher Herkunft und Sprache sowie unterschiedlichen Glaubens. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Stadt. Der Sport in Schule und Verein leistet hier schon seit Jahrzehnten Großartiges. Seine Sprache ist universell. Auch jetzt gibt es zahlreiche Aktivitäten in Sportvereinen, die geflüchtete Menschen in den Berliner Breitensport einbeziehen. Das Engagement der Sportvereine ist aber untrennbar mit der Nutzung von Sporthallen verbunden. Den Sportvereinen darf nicht die Möglichkeit genommen werden, ihrer besonderen gesellschaftlichen Aufgabe und Funktion bei der Integrationsarbeit nachzukommen – Sport braucht deshalb Sporthallen! Wir sind für die Hilfe für geflüchtete Menschen UND den Sport.

Wir wollen durch ein gesetzliches Verbot der Beschlagnahme von Sporthallen außerhalb des erklärten Katastrophenfalls den Berliner Senat veranlassen, auf vorhandene und geeignetere Objekte zur menschenwürdigen Unterbringung von Menschen zurückzugreifen.

Wir bitten Euch deshalb schon jetzt um Eure volle Unterstützung, damit wir die notwendigen 20.000 Unterschriften für den Start eines Volksbegehrens schnell zusammen bekommen. Damit würden wir Sportler im Wahljahr 2016 nicht nur ein deutliches Zeichen an den Berliner Senat senden, sondern den Senat und das Abgeordnetenhaus auch zwingen, sich mit diesem Problem offiziell auseinanderzusetzen und sich zu positionieren.

Das Präsidium

Aktuelle Informationen gibt es auf unserer Webseite bzw. auf www.volksbegehren-sporthallen.de

Jubiläumsjahr eröffnet



Bild von links: Wolf-Henner-Schaarschmidt (Schaarschi) Präsidiumsmitglied für Finanzen, Karin Krüger (TC Blau Gold), Stefan Kolbe (Präsident), Jenny Siotka (TC Blau Gold), Udo Oelwein Präsidiumsmitglied für Organisation und im Hintergrund Vizepräsident Lutz Bachmann

Mit dem 5. Neujahrspokal im Spiegelsaal des Vereinsheims eröffnete die Tanzabteilung am Sonntag, 3. Januar 2016, den Reigen der Veranstaltungen aus Anlass des 125-jährigen Vereinsjubiläums. In einem liebevoll geschmückten Saal richtete die Tanzabteilung den traditionellen Neujahr-

spokal im Standard der Senioren aus. Zusammen mit der 1. Vorsitzenden der Tanzabteilung Jenny Siotka und der unermüdlichen Helferin Karin Krüger schnitt Präsident Stefan Kolbe das Startband für das Jubiläumsjahr symbolisch durch. Hervorragend mit selbst gebackenem Käsekuchen und belegten Brötchen verpflegt, konnten die anwesenden Präsidiumsmitglieder mit den zahlreich erschienenen Zuschauern schon im dritten Turnier einen Heimsieg für den TC Blau Gold (Bild) Heribert Hoos und Annelie Frerix bei den Senioren IV A beklatschen. Das Präsidium bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern der Tanzabteilung für die reibungslose Organisation dieses überaus gelungenen Starts in das Jubiläumsjahr



In dieser Ausgabe stellen wir Euch drei weitere Mitglieder des Präsidiums vor ohne deren ehrenamtlich tätige Mitarbeit unser großer Verein kaum funktionieren würde.

Udo Oelwein (Präsidiumsmitglied für Organisation)



74 Jahre, Rentner (vormals Verw.-Angestellter)

Durch wen oder was bist Du zum VfL Tegel gekommen.

1. Juli 1985, Eigeninitiative, nach Vergleichen mit frühen Wettkampfergebnissen eines jetzigen Vereinsmitgliedes, das am 1.1.1985 dem VfL beigetreten war (damals in etwa gleiches Leistungsniveau).

Dein schönster sportlicher ehrenamtlicher Erfolg: mein 1. Marathon 1984 in Berlin als 43-jähriger Freizeitjogger mit einer „unterforderten Einstiegszeit“ von 3:16:47 (es war viel mehr drin).

Dein sportliches Vorbild/ Deine sportlichen Ziele: Steffi Graf / Bei einem aktuell guten Gesundheitszustand in 2016 bei Wettkämpfen ein paar Läufer auf der Zielgeraden „abfangen“.

Dein Lieblingessen: auf jeden Fall Kartoffelpuffer.

Dein Lieblingsmusik: Klassik (deu, ital., franz. Romantik), Jazz (Swing, Dixie, Ragtime u.ä.), Rock/Pop der 60/70/80er Jahre) und hin und wieder eine herrliche „Schulze“.

Dein Lieblingsfilm: Rio Bravo.

Deine Lieblings TV Show: Habe mit Bewusstsein und ohne „Verpflichtung“ die letzte TV-Show vermutlich irgendwann im Jahr 2013!!! gesehen.

Ehrenmitglied Manuel Fuentes (1. Vorsitzender Ring-Abteilung)



Durch wen oder was bist Du zum VfL Tegel gekommen?

Reinhard Hill war mein Klassenkamerad und lies nicht locker, bis ich endlich mitging und sofort infiziert wurde.

Dein schönster sportlicher ehrenamtlicher Erfolg: War im Jahr 2014, als wir zum ersten Mal nach jahrzehnter Abstinenz gleich fünf Sportler/in zur Deutschen Meisterschaft geführt haben und

mit Joshua Morodion nach 30 Jahren endlich wieder ein Deutscher Meister-Titel nach Tegel geholt wurde.

Dein sportliches Vorbild/Deine sportlichen Ziele: Diese Zeit ist leider schon lange vorbei.

Dein Lieblingessen: Im Sommer Steak vom Grill und im Winter: Eisbein.

Deine Lieblingsmusik: Unser Vereinslied – VfL Du bist mein Verein! Warum? Weil ich es sehr schön finde auf Fahrten, Trainingslager und erfolgreichen Turnieren eine eigene Hymne anzustimmen und gemeinsam Vereinsleben zu genießen.

Dein Lieblingsfilm: Dschungelbuch kann ich immer wieder sehen, sicher weil ich genau wie Balu es stets mit Gemütlichkeit versuche.

Deine Lieblings TV-Show: Sehr gerne habe ich immer „Ein Herz und eine Seele“ (Ekel Alfred) oder die Bill Crosby Show gesehen.

Welches Buch liest Du gerade: Dazu werde ich wohl erst als Rentner kommen.

Was würdest Du mit einem Millionengewinn machen: Ich würde mir einen Lebenstraum erfüllen und eine VfL-Ringerhalle bauen, dann könnten wir die Matten immer liegen lassen und zu jeder Zeit trainieren bzw. einen Stützpunkt errichten. Mit dem Rest würde ich mit meiner Frau die Wintermonate in Spanien genießen.



Benoit Bose-Bierne (1. Vorsitzender Tischtennisabteilung)

Durch wen oder was bist Du zum VfL Tegel gekommen? Ich bin ein bisschen durch Zufall vor ca. 10 Jahren zum VfL Tegel gekommen. Damals bin ich nach Deutschland umgezogen und habe am Anfang in Tegel gewohnt. Ich hatte wegen Studium mit Tischtennis aufgehört

und wollte wieder anfangen. Ich habe kurz google gefragt und habe in Tegel eine nette Truppe kennengelernt. 2 Wochen nach dem ersten Kontakt durfte ich auch schon in der 1. Mannschaft spielen, was ich heute immer noch tue... und auch ein bisschen mehr. Auf die damalige Entscheidung, zum VfL zu gehen, freue ich mich heute immer noch!

Dein schönster sportlicher und /oder ehrenamtliche Erfolg: Mein schönster sportlicher Erfolg: hum, mal sehen... viel gewonnen habe ich nicht! Aber mit meinem Papa in einer Mannschaft zu spielen und jetzt mit meiner Lebenspartnerin Mixed zu spielen ist immer wieder toll, egal wie das Spiel ausgeht!

Dein schönster ehrenamtliche Erfolg: jedes Jahr freue ich mich wieder, dass wir die Tegel Open doch geschafft haben!

Dein sportliches Vorbild: Jean-Philippe Gatién (franz. Nationalspieler und Weltmeister von 1993), obwohl er mit einer Bratpfanne Tischtennis gegen mich spielte und mich ziemlich platt machte.

Deine sportlichen Ziele: Weltmeister werde ich wohl nicht mehr, auch Berliner Meister zu werden ist schwierig. Vereinsmeister war ich schon (ja, das habe ich geschafft!), aber eines wünsche ich mir: Ich möchte mit der 1. Herren-Mannschaft weiter in der Landesliga eine gute Figur machen.

Nebenbei habe ich mich für einen Halbmarathon angemeldet und würde gerne eine gute Zeit laufen und im nächsten Sommer habe ich mir vorgenommen, Ende August auf dem Mont-Blanc-Gipfel zu stehen.

Dein Lieblingsessen: Also mein deutsches Lieblingsessen ist Schupfnudeln mit Sauerkraut. Aber ich komme schließlich aus einem Gourmet-Land, da fällt es mir sehr schwer, ein absolutes Lieblingsessen zu nennen und ich kann mich nur schwer entscheiden. Zu den drei besten Speisen gehören: Ziegenkäse mit Feigen, Kaninchen in Senfsauce und Käse in allen möglichen Formen und mit allen möglichen Aromen.

Deine Lieblingsmusik: Pop/Rock.

Dein Lieblingsfilm: Die Frage überfordert mich, ich spiele hier meinen Joker.

Deine Lieblings TV-Show: Alle, die mit Sport zu tun haben.

Welches Buch liest Du gerade: Germania.

Was würdest Du mit einem Millionengewinn machen: Mich hinsetzen, ein Bier öffnen und gut überlegen, wie ich damit am meistens von dieser Welt erleben könnte und wie ich sie am besten vielleicht ein bisschen schöner gestalten könnte.

Ringer gewinnen Zukunftspreis

Als bei der Preisverleihung des Zukunftspreises des Berliner Sports 2015 im Wappensaal des Roten Rathauses der Zweitplatzierte verkündet wurde, war die Freude unter den erschienenen Vertretern des VfL Tegel groß. Denn nun stand zu unserer Riesenüberraschung und Freude fest, dass wir mit dem Projekt „Ringern und Raufen an Grundschulen“ den ersten Platz errungen hatten.

Bei dem zum dritten Mal ausgerichteten Wettbewerb beteiligten sich in diesem Jahr 60 Vereine mit ihren Projekten. Die hochkarätig besetzte Jury bewertete die Projekte nach ihrem Beitrag zur Sportentwicklung, ihrer Nachhaltigkeit, ihrer Originalität, des personellen und zeitlichen Einsatzes sowie der Kommunikations- und Öffentlichkeitswirkung. Außerdem flossen die allgemeine Vereinsarbeit, die Mitgliederzahl und deren Entwicklung, die finanzielle Ausstattung des Vereins und Teilnahme an anderen Wettbewerben sowie weitere prämierte Projekte in das Gesamturteil mit ein. Die Präsentation des Projekts überzeugte die Jury und so konnten heute Ehrenmitglied Gerhard Schlickeiser, die Betreuer des Projekts Jasmine und Matthias Fuentes, Marco Mütze und Marc Gutsche nicht nur den Siegerpokal, sondern auch einen Scheck über 7 500,- Euro in Empfang nehmen.

Mit dem Gewinn dieses Preises ist dem VfL Tegel ein blendender Start in das Jubiläumsjahr geglückt – so kann es gerne weitergehen.



Bild: von rechts: Lutz Bachmann, Marco Mütze, Gerhard Schlickeiser, Matthias Fuentes, Marco Gutsche, Stefan Kolbe und Jasmine Fuentes

Aus dem Vereinsleben

Es ist eine Freude so nett bedacht zu werden, mit Glückwünschen und einem Geschenk (Gutschein), zum meinem Geburtstag. Vielen lieben Dank dem Präsidium und der Turnabteilung. Allen wünsche ich „Ein gutes Neues Jahr“
Jutta Mende

Ich bedanke mich herzlich beim Präsidium und der Turnabteilung für die Glückwünsche und Gutscheine zu meinem Geburtstag.

Anneliese Altmann

Dem Präsidium und der Turnabteilung Danke für die guten Wünsche zu meinem 75. Geburtstag

Eva Skotarczak

Ich bedanke mich herzlich beim Präsidium und der Turnabteilung für die Glückwünsche und den Gutschein anlässlich meines 75. Geburtstages. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Ute Koch

per e-Mail

„Keiner wird gerne alt. Wenn die ersten grauen Haare kommen und auch die Wehwehchen, fühlt man sich schnell zum alten Eisen gehörend“. Für die Glückwünsche und Geschenke des Präsidiums zu meinem 80. Geburtstag möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Heinz Gerhardt



– Handball –



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Handballabteilung

am Mittwoch, dem 2. März 2016, um 19:30 Uhr
im Vereinsheim: Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten, Gedenken der Verstorbenen, Ehrungen
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Wahl eines Protokollführers
4. endgültige Festlegung der Tagesordnung
5. Berichte des Abteilungsvorstands
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung für das Geschäftsjahr 2015
8. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzende/r (2 Jahre)
 - b) Kassenwart/in (2 Jahre)
 - c) Pressewart/in (2 Jahre)
9. Vorlage Haushaltsplan 2016
10. Aussprache und Abstimmung über den Haushaltsplan 2016
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge, die in der Jahreshauptversammlung der Abstimmung bedürfen, müssen schriftlich 3 Wochen vor der Jahreshauptversammlung beim Abteilungsvorstand eingegangen sein.

Aushang erfolgte am 2. Dezember 2015

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender

Ein cooles Erlebnis: Handballer vom VfL Tegel werden „Vize-Europameister“

Berlin: Lilli Henoch Sporthalle am Winterfeldplatz | Tegel. Die D-Junioren vom VfL Tegel mischen nach dem 39:27-Erfolg bei der SG OSF Berlin in der Tabelle der Handball-



Die D-Junioren vom VfL Tegel um Trainer Henning Jantzen (r.) wurden unlängst „Vize-Europameister“. (Foto: Michael Nittel)

Verbandsliga, der höchsten Spielklasse in der Hauptstadt, weiterhin ganz vorn mit und haben in dieser Spielzeit durchaus realistische Chancen, Berliner Meister zu werden.

„Die Füchse, der VfL Lichtenrade, die SG Narva und wir werden den Titel untereinander ausspielen“, wagt VfL-Trainer Henning Jantzen am Rande des Gastspiels bei der SG OSF in Schöneberg am 23. Januar eine Prognose. Und auf genau diese drei Gegner wird der VfL Tegel an den letzten drei Spieltagen im März und April noch treffen. Spannung ist also vermutlich bis zum letzten Spieltag garantiert.

„Letztlich wird die Tagesform in den direkten Duellen darüber entscheiden, wer Meister wird“, glaubt Jantzen. „Man darf bei den ganzen Prognosen aber nicht vergessen: Wir reden hier immer noch über Kinder.“

(...) Unter dem Strich waren diese Tage aber einfach nur super und nicht nur für unsere Kinder ein wirklich einmaliges Erlebnis.“

... der ganze Bericht und mehr im Internet vfl-tegel.de unter Handball



– Judo –



Nachtrag zum 2. Skoda-Cup des JSV Bernau – 14.11.2015

Diese Kämpfer waren in der letzten Ausgabe unseres Vereinsheftes nicht mit aufgeführt worden:

17. Templiner, Jonas Ne-Waza -66 kg 1 / 3

Jonas hatte Pech, in seinem Pool war einer mehr als in Christians Pool, so dass sein gewonnener Kampf leider nicht zum Weiterkommen reichte... Aber ich bin ziemlich zuversichtlich, dass Jonas die gemachten Erfahrungen zur Verbesserung seiner kämpferischen Fähigkeiten einsetzen wird.

18. Schulz, Torsten Ne-Waza -100 kg 0 / 4 5.

Für Torsten war es seit langem mal wieder ein Wettkampf, ich glaube sogar der erste unter unseren Farben – Respekt fürs Antreten und mit etwas mehr Training könnte es auch in Zukunft besser laufen.

19. Weigelt, Alexander Ne-Waza -90 kg 2 / 4 2.

Alex hat sehr stark gekämpft, er musste trotzdem einen Kampf mit Waza-Ari (7 Unterpunkte) abgeben und den Kampf gegen Nico durch 'nen Festhaltegriff (10 Unterpunkte), so dass er am Ende mit der erzielten Platzierung um eins höher lag als erwartet.

20. Lebreton, Nicolas Ne-Waza -90 kg 4 / 4 1.

Nico war diesmal sehr gut drauf, hat konsequent und ruhig gearbeitet, das wurde dann auch folgerichtig durch Siege belohnt. :-). Diesmal hatte er auch ein bisschen Glück mit der Reihenfolge der Gegner, so hatte er den sehr erfahrenen Christoph von „SSV Rotation Berlin“ im ersten Kampf, wo Nico noch konditionell recht gut drauf war, im Gegensatz zu seinem letzten Kampf, wo es schien, als ob er nicht nur gegen recht starke Gegner kämpfte, sondern auch noch gegen Schmerzen und Schwerkraft. Alles in allem: „Sehr starke Leistung!“

21. Gerhardt, Sven Ne-Waza -100 kg 3 / 4 2.

Auch Sven ging recht abgebrüht zur Sache, Melanie hat hinterher gestichelt, dass mit etwas mehr Training da sicherlich auch ein gewonnener Kampf mehr drin gewesen wäre. Auch für Sven war es der erste Wettkampf nach sehr langer Wettkampf-Abstinenz, Respekt für die Leistung!

22. Breyer, Ingo Ne-Waza -100 kg 1 / 4 3.

Als schwerster der Gewichtsklasse war Ingo natürlich den jüngeren, leichten, wieselflinken Gegnern gegenüber etwas benachteiligt, was ihn aber nicht gehindert hat, Torsten in seine Schranken zu weisen.

Wir gratulieren,

Heinz Gerhardt zu seinem **80. Geburtstag** ganz herzlich.

Heinz trat am 1. Oktober 1953 in den VfL Tegel ein und errang in den 50iger Jahren als aktiver Judoka zahlreiche Meistertitel. Heute ist er als Mitglied in der Leichtathletikabteilung sportlich aktiv. Über viele Jahre war Heinz ehrenamtlich im Präsidium, unter anderem als 2. Vorsitzender, und in den Abteilungen tätig. Wir wünschen ihm noch viele gesunde Tage mit seiner Frau Jutta im Kreis seiner Vereinskameraden.

Schaarschi



Dan-Prüfung bestanden am 6. Dezember

Unser Sportskamerad, Kampfrichter und Web-Administrator hatte sich den Mühen und Strapazen unterzogen, nach – laut eigener Aussage – 20 Jahren Gürtel-Prüfungs-Abs-tinenz sich auf die Prüfung zur nächsten Stufe, in seinem Fall also zum 2. Dan, vorzubereiten.

Die intensive Vorbereitung trug die erhofften Früchte, bei der zentralen Schwarzgurt-Prüfung in der Schwyzer Straße bei den Berliner Judofreunden am 2. Advent 2015 konnte Peter seine Kenntnisse unter Beweis stellen und diese Prüfung erfolgreich bestehen.

Leider konnte ich zeitbedingt nur die Prüfungs-Module: Katame-no-Kata und Standarbeit beobachten, die Peter sehr anständig und solide über die Bühne brachte, so dass ich keine Aussagen über den Rest (Bodenarbeit, Theorie) treffen kann, aber ich denke, hier kann ja Peter den Bericht aus eigener Sicht noch sicherlich etwas ergänzen ;-)

Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

Bertram

Danke Bertram, ich ergänze gerne. Tatsächlich war für mich diesmal der Standteil der Knackpunkt der Prüfung, da die Entscheidung für meinen Uke Andreas erst recht spät gefallen war und somit die Vorbereitungszeit knapp war. Wir haben das aber souverän durchgezogen, selbst die Tatsache, dass ich konstant einen Punkt in der Prüfungsordnung ignoriert habe, war kein Problem.

Das Prüfungsprogramm zum Boden konnte ich dann gut nach eigener Gestaltung durchziehen, es kamen nur wenig Fragen. Und auch der Theorieteil war sehr kurz – insgesamt wurde mir eine solide Prüfungsleistung bescheinigt, worüber ich mich sehr freue.

Ganz wichtig ist hier aber mein Dank an Stephan Machulik, ohne dessen ständige Anleitung und die vielen, vielen Übungs-, Präsentations- und Lehrgangsstunden das alles nicht möglich gewesen wäre! Und natürlich darf auch mein Stand-Uke Andreas Menzel nicht vergessen werden, der sich etliche Abende von mir mit größerem und kleinerem Erfolg durch das Prüfungsprogramm hat werfen lassen!

Den ersten Input für die Katame-No-Kata haben mir Schaarschi und Bertram geliefert, auch denen beiden gilt mein Dank für Ihre Unterstützung!

Peter

3. Peta-Pawelz-Gedenkturnier am 28.11.2015

Am 28.11.2015 fand in der Turnhalle der Hatzfeldallee, also sozusagen bei uns um die Ecke, das 3. Turnier unseres Nachbarvereins „Bushido“ zum Gedenken an den leider viel zu früh verstorbenen ehemaligen Eigners und Judolehrers der Sportschule „Bushido“ – Peter Pawelz – statt. Die Besonderheit bei diesem Turnier ist, dass es als Mannschaftsturnier alters- und geschlechtsübergreifend durchgeführt wird. Eine Mannschaft besteht bei diesem Turnier dabei aus Vertretern von 16 Gewichtsklassen, die leichteren dieser Gewichtsklassen sind dabei die Altersklasse U11, die mittleren die U13 u. U15 und die schwereren dann den Älteren vorbehalten.

Da, wie gesagt, diesmal das Turnier in unmittelbare Nähe und, wie sich herausstellte, auch zu zwei Dritteln auf unseren Matten stattfand und der Veranstalter uns daher auch beim Startgeld spürbar entgegen kam, hatten wir alles getan, um eine Mannschaft zusammenzubekommen. Die ist uns dann in dieser Form im letzten Moment noch halbwegs gelungen und damit war es auch unsere erste Teilnahme an diesem Turnier.

In der Mannschaft waren: Phil Wolf (-29kg), Lukas Ahlebrandt (-37kg), Jonathan Schulz (-40kg), Lena Fritsch (-43kg), Hannah Wolf (-46kg), Marius Weiß (-55kg), Pauline Miege (-60kg), Marvin Gericke (-66kg), Christian Köpp (-73kg), Nicolas Lebreton (-81kg), Alex Weigelt (-90kg).

Wer jetzt mitgezählt hat, wird feststellen, dass wir damit

nur 11 der 16 Gewichtsklassen besetzen konnten, unver-sorgt blieben -27kg, -31kg, -34kg, -50kg, +90kg.

Insgesamt waren es dann 8 Mannschaften, die in je 2 Vierer-Pools aufgeteilt gegeneinander antreten durften.

Claudia hatte uns dabei in einen Pool mit Bushido, Randori und SV Berlin gelost.

Die Begegnung mit Bushido (die eine komplette Mannschaft gestellt hatten und mit sehr erfahrenen u. starken Kämpfern aufliefen) verloren wir mit 15:1, unseren einzigen gewonnenen Kampf verdanken wir Jonathan, der zwei Waza-Ari holen konnte. Die zweite Begegnung war gegen Randori, diese hatten wie wir eine unvollständige Mannschaft, hier stand es dann am Ende 11:5 für Randori, hier gewann Lukas seine Begegnung, die restlichen vier Punkte waren leider kampflös eingefahren worden.

In der dritten Begegnung gegen SV Berlin stand es zwar am Ende auch gegen uns 10:5, aber irgendwie war es die spannendste Begegnung: Phil konnte ein Unentschieden erreichen, Lukas mit Shido-Vorsprung und Jonathan, Hannah, Alex mit Ippon gewinnen. Diesmal blieb Pauline leider kampflös.

Wie ich schon zu Peter Binner (der uns als Kampfrichter würdig vertrat) im Vorfeld gesagt hatte: Es ist bereits ein Erfolg, dass wir eine Mannschaft aufbieten konnten – die angetretenen Kämpfer verdienen dafür auch höchsten Respekt, haben wir doch einige in höhere Altersklassen oder auch Gewichtsklassen einsortieren müssen – gewonnene Kämpfe sind dann der Bonus.

Sicherlich wäre bei dem oder der einen oder anderen auch etwas mehr drin gewesen, aber sie haben es trotzdem ihren Gegnern nicht leicht gemacht.

Ich denke, zumindest wurde es mir von den Teilnehmern so rübergebracht, dass diese Veranstaltung als etwas Positives im Sinne des „Wir-Gefühls“ empfunden wurde. Alex hatte außerdem am Ende festgestellt, dass er doch wieder etwas mehr trainieren sollte – Einsicht ist ja bekanntlich der erste Schritt zur Besserung ;-)

Besonderen Dank geht an Melanie, Sven und Ingo, die ab Herausgabe unsere Matten, früh um neun, bis zum Ende der Veranstaltung zum „Matteneinschluss“ ausgeharrt hatten und unsere Kämpfer in der langen Zeit dazwischen auch tüchtig unterstützt und angefeuert hatten.

Auch an alle Vereinskameraden, die einfach so als Unterstützung zum Zuschauen vorbeigekommen sind, geht ein Dankeschön und natürlich an Claudia, die ebenfalls als Betreuerin viel u. fleißig zu tun hatte.

Ingo hatte außerdem noch fleißig fotografiert, Paulines Vater hat auch ein paar Bilder beigesteuert.

Bertram

Nachwuchs bei Familie Seiffert

Aus dem tiefen Süden erreichte uns die Nachricht von Theodor Anderson Seiffert.

Anni, Andreas und Friederike begrüßten ihr neues Familienmitglied am 30. November 2015.

Hoffentlich lässt Theodor Anderson Andreas nachts schlafen, damit alle Flügel gut gelotet werden können.

Wir wünschen alles Liebe und Gute für die Familie.

Die Judoabteilung



– Kendo –

Erste Kyu-Prüfung in 2016



Bild: von links Jakob, Niklas, Chantal, Mila, Tatjana, Chantal und Marcel

Am 23. Januar 2016 fand unsere erste Kyu-Prüfung in diesem Jahr statt. Es sind sieben Prüflinge aus unserem Anfängerkurs für die Prüfung zum 6. Kyu erschienen: Jakob, Niklas, Chantal, Mila, Tatjana, Chantal und Marcel. Unter den genauen Blicken von Hugo Demski (5. Dan), Christian Hölz (2. Dan) und Sven Schabram (2. Dan) wurde die Prüfung abgenommen.

Wie immer waren die Prüflinge zur ersten Prüfung sehr angespannt und zeigten ihre Grundtechniken. Durch die Änderung der Prüfungsordnung wurde erstmals in Jahr die Kihon-Kata geprüft. Zum 6. Kyu mussten die ersten beiden Kataformen gezeigt werden und die Premiere ist sehr gut gelungen. Alle haben Ihre Prüfung erfolgreich bestanden.

Wie nach jeder Prüfung gab es von den Prüfern ein paar hilfreiche Hinweise, was beim Training beachtet werden sollte; denn nach der Prüfung ist vor der Prüfung.

Herzlichen Glückwunsch!

Christian Hückler

– Koronar –

Koronar JHV (Kurzfassung)

Am Mittwoch, dem 10. Februar trafen sich die Mitglieder der Koronarsportgruppe im Vereinsheim zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Eingangs gedachten wir den drei Verstorbenen des ver-

gangenen Jahres: Klaus Rechenbach, Anneliese Röser und Hans-Dieter Wilhelm.

Auf der Tagesordnung standen die Berichte des Vorstandes. Es ging u.a. um den Wechsel vom Behinderten-Sport-Verband zum BGPR (Berliner Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e.V.), um die damals notwendige Reduzierung der Donnerstagsübungsstunden von 4 auf 3 und um die Vorbereitungen auf die 125-Jahr-Feier des VfL – insbesondere der Familientag am 25. Juni auf der gesamten Sportanlage in der Hatzfeldtallee. Außerdem wird daran erinnert, dass das Runden-sammeln bereits am 27. April stattfindet – es wird um rege Beteiligung gebeten. Im Oktober soll sich die Koronarabteilung unter dem Motto präsentieren: „Herzprobleme? – Wir machen Sie wieder fit – im Koronarsport“.

Als weiteres Thema wurde die Sporthallsituation diskutiert, weil in diesem Jahr unsicher ist, inwieweit unsere Sportgruppe in den Ferien eine Ersatzhalle zugewiesen bekommt – beantragt sind sie allerdings schon für die dies-jährigen Ferienzeiten.

Viel Lob bekamen die Ein- und Mehrtagesfahrten im ver-gangenen Jahr. – Am 8. Juni starten wir zur Eintagesfahrt nach Kloster Neuzelle; die Anmeldemappe wird in Kürze in der Halle ausgelegt (Anmeldeschluss: 11. April); Ende Sept. ist eine Vier-Tages-Fahrt geplant.

Bei den Wahlen gab es Neues: Als neuer 1. Vorsitzender wurde Christian – für längstens 2 Jahre – gewählt. Der neue Kassenwart heißt Gerhard Sobotta (Uwe Reißmer hört al-tersbedingt auf); Siegurd und Dieter stehen noch einmal als zweiter Vorsitzender bzw. als Sportwart zur Verfügung; ein Schriftwartposten muss leider unbesetzt bleiben. Und neben Karin Schröder als Kassenprüfer wird im nächsten Jahr Günter Schwenke wirken.

Wir konnten Paul Schmidt, der 25 Jahre Mitglied im Ko-ronarsport ist, mit einem T-Shirt ehren.

Wir als Vorstand möchten alle Koronarsportler nochmals bitten, dass auf den Teilnehmerlisten nicht mehr Übungs-stunden eingetragen werden, wie die Verordnung vorgibt. Volle Teilnehmerlisten sind den Übungsleiterinnen zur Un-terzeichnung vorzulegen. Bei Unklarheiten stehen wir vom Vorstand mit Rat und Tat zur Seite. (Ende: 19:30 Uhr)

Christian Muus

– Leichtathletik –

39. Jedermannlauf und Walking/ Nordic Walking

5. Lauf zum Berliner Läufercup

Sonntag 17. April 2016 ab 9:30 Uhr

Ausschreibung

Veranstalter: VfL Tegel 1891 e.V. Leichtathletik-Abteilung

Auskunft durch:

Ingo Balke	Tel. 0171-1739842
Karl Mascher	Tel. 0160-5820209
Frauke Gönner	Tel. 0172-8828437
Holger Stuckwisch	Tel. 030-30107636

Start/Ziel:

Tegeler Forst, Schulzendofer Straße (Waldparkplatz), 13467 Berlin-Hermsdorf

Strecken:

	Länge	Jahr-gang	Start-zeit
Schülerlauf	1,2 km	2005-2012	9:30

Schnupperlauf (ohne Klasseneinteilung)	5 km	1997 u. älter	10:00
Schüler-/Jugendlauf (Berlin-Cup)	5 km	1998-2007	10:00
Hauptlauf A (Berlin-Cup)	10 km	2001 u. älter	10:00
Hauptlauf B	15 km	1998 u. älter	10:00
Walking (ohne Klasseneinteilung)	10 km	alle	10:00
Nordic Walking (ohne Klasseneinteilung)	5 km	alle	10:00
Nordic Walking (ohne Klasseneinteilung)	10 km	alle	10:00

Zielschluss: 12:00 Uhr

Streckenführung: breite Waldwege im Tegeler Forst, ebene Laufstrecke

Teilnahmeberechtigung: Der Lauf wird nach den Bestimmungen des Deutschen Leichtathletikverbandes veranstaltet.

Startgebühren:

	bis 10.04.	Nachmeldung am 17.4.
1,2-km-Lauf	3 €	4 €
5-km-Schüler-/Jugendlauf	6 €	9 €
5-km-Schnupperlauf	6 €	9 €
10-km-Lauf	8 €	11 €
15-km-Lauf	12 €	15 €
5 km Nordic Walking	6 €	9 €
10 km Walking, Nordic Walking	8 €	11 €

Ergebnisliste + Urkunde zusätzlich 3 € (oder kostenlos unter <http://www.jedermannlauf.de>).

Erinnerungsmedaille zusätzlich 3 €.

Sammelmeldungen: beim 1,2-km- und 5-km-Lauf für Schulen und Vereine (nur bei Voranmeldung) 2 Freistarts je 10 Anmeldungen.

Anmeldung:

Mit vollständig ausgefülltem Anmeldeformular (pdf-Aus-schreibung) bis 10.4.2016 (Poststempel)

An: Karl Mascher, Kennwort Jedermannlauf, Am Dachsbau 102 A, 13503 Berlin oder mit Online-Anmeldung.

Der Veranstalter behält sich vor, einen Teilnehmer jederzeit zu disqualifizieren und/oder von der Veranstaltung auszuschließen, wenn dieser entweder bei der Anmeldung falsche Angaben zu personenbezogenen Daten gemacht hat oder er einer Sperre sofern er einem Startverbot durch den DLV unterliegt.

Bei Nichtantreten erfolgt keine Rückerstattung des Organisationsbeitrages.



Nachmeldungen:

Am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem Start.

Auszeichnungen: Die Erstplatzierten jeder Altersklasse (nur Läufe) erhalten eine Siegerurkunde. Die Gesamtsieger der Läufe über 1,2 km, 5 km, 10 km und 15 km erhalten Ehrenpreise, die 2.- und 3.-platzierten Siegerurkunden.

Bei Nordic Walking erfolgt eine Zeitnahme, die Ergebnisliste wird jedoch entsprechend der DLV-Regelung ohne Platzierung erstellt.

Verpflegung: Getränke alle 5 km. Im Start- und Zielbereich zusätzlich Schmalzstullen, Obst und Getränke.

Fahrverbindung: U-/S-Bahn bis Tegel, anschl. Bus 125 in Richtung Frohnau bis Haltestelle Schulzendorfer Straße.

Das Laufjahr 2016 mit „fliegendem Start“ eröffnet.

Für Hartmut und Uli schon eine langjährige Tradition, beschlossen auch Tobias und ich am Neujahrslauf 2016, mit Start und Ziel am Brandenburger Tor, teilzunehmen. Die Strecke ist ein kleiner Rundkurs durch die Berliner Mitte mit einer Länge von ca. 4,5 km.

Zur Anreise benutzen wir die S-Bahn ab Tegel. Die Bahn erschien und startete auch pünktlich.

Der Aufenthalt an der Station Oranienburger Chaussee dauerte etwas länger – 1, 2, 3, 4 etc. Minuten. Wir wurden unruhig, lagen aber noch im Zeitlimit für einen pünktlichen Start. Dann die Durchsage, die Weiterfahrt ist auf ungewisse Zeit unterbrochen, da am Brandenburger Tor ein Polizeieinsatz die Weiterfahrt untersagt. Wir schauten uns fragend an: „Wat nu?“. Tobias hatte wieder mal den Einfall: „Es sind nur zwei S-Bahnstationen bis zum Brandenburger Tor, also zu Fuß machbar.“ Wir stiegen aus, Treppen rauf und joggten in Richtung Friedrichstraße, um dann auf der Straße „Unter den Linden“ (Teil der Laufstrecke) dem Startpunkt entgegen zu laufen. Ein ganz erhebendes Gefühl für uns Vier. Wir hatten die gesamte Breite der gesperrten Fahrbahn nur für uns vier Läufer. Teilweise schauten die Polizei und das Absperr-/Sicherungspersonal verduzt und kommentierten: „Bleibt doch einfach stehen und wartet, die kommen euch doch gleich entgegen.“ Das ließ unser Ehrgeiz nicht zu, zumal die Läuferstartreihe in bunter Laufkleidung und mit Fahnen geschmückt schon gut zu erkennen war. Wir legten auf den letzten Metern noch einen Zahn zu und waren tatsächlich zum Startschuss, bzw. zum Startabzählen an der Startlinie. Wir machten also „stante pede“ kehrt und folgten der Läufer Spitze im „fliegendem Start“. So wurden aus den 4,5 km dann fast echte 6 km, was uns sehr gut bekam. Wir trafen noch Sigrid und hörten, dass auch Hiltrud den Lauf unter ihren Schuhen hatte. Wir ergatterten noch die Teilnehmerurkunden, obwohl wir ja ohne Startnummern gestartet waren. Aber der Lauf war ja ein Benefizlauf ohne Zeitnahme. Und spenden kann man ja auch ohne Startnummer. Ein Becher Tee wurde genossen und dann gings wieder zur S-Bahn. Sie fuhr wieder und sogar superpünktlich, fast wieder „fliegender Start“ in Richtung Tegel.

Das Jahr fing gut an!

Udo Oelwein

Wintertraining bei Helligkeit

Für den Winter 15/16 hatten Hiltrud und ich wieder einen Samstagstermin in's Leben gerufen, um im Hellen zu trainieren. Gegenüber dem Vorjahr etwas später, erst um 13.30 Uhr, war Treffpunkt in der Gabrielenstraße, in Sichtweite der Sechserbrücke, denn hier konnte man im Anschluss noch in einem kleine Café etwas Warmes zu sich nehmen und ein wenig plaudern. Den 5 Terminen vor Weihnachten folgten noch 5 weitere im Jahr 2016. Die Resonanz war

nicht so hoch wie erhofft, der „Rekord“ lag bei fünf Aktiven, denen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen. Wir hatten Glück mit dem Wetter, die letzten zwei Termine ließen einen sogar schon ein wenig vom Frühling träumen.

Mein persönliches Fazit fällt rund herum positiv aus. Jedes Mal war ich froh, mich aufgerafft zu haben. Die Lust auf's Joggen kam zurück und ist mir sehr gut „bekommen“. Leider musste Thomas aus gesundheitlichen Gründen nach dem ersten Termin passen. Ich hoffe nur, er muss den Laufsport nicht gänzlich aufgeben.

Danke an Hiltrud, die verlässlich zur Stelle war, und an die Aktiven, die sich beteiligt haben. Die zusätzlichen Trainingskilometer waren bestimmt nicht umsonst!

Ob wir in dem kleinen Café vermisst werden?

Lieben Gruß,

Dagmar Wisniewski

P.S. Gerne Infos oder Anregungen für die Saison 16/17!!!!

NWer als „Wiederholungstäter“ auf Reisen

Nach 2011 führte die Wochenendfahrt der Nordic-Walker im Jahr 2016 wieder zur Marina Wolfsbruch, nach Rheinsberg-Kleinzerlang. Dank des Engagements von Angela vergingen von der Terminfindung, Anmeldung und Anreise nur 3 Wochen.

Nach und nach trudelten bei herrlichem Winterwetter die Teilnehmer ein. Leider mussten noch kurzfristig 4 Personen wegen gesundheitlicher Probleme absagen. Nachdem die Zimmer bezogen waren, trafen sich insgesamt 27 Personen im Speisesaal, wo Plätze für uns reserviert waren, und wo wir uns an einem tollen Büfett bedienen konnten. Anschließend saßen wir noch in einem großen improvisierten Kreis zusammen und ließen den Tag ausklingen. Bevor wir auseinander gingen, verabredeten wir uns wie immer zu 10 Uhr am nächsten Morgen zum Gruppenfoto und anschließendem Nordic-Walking.



Der Schneefall hatte nachgelassen und gut bemützt und entsprechend der Witterung angezogen, machten wir uns auf und „stapften“ im Gänsemarsch durch den Schnee. Unsere 2 Jogger spulten ihre Trainingskilometer in Eigenregie ab, kreuzten aber ab und zu unsere Wege. Nach gut 1 Stunde waren die NWer wieder am Ausgangspunkt, was so eigentlich nicht vorgesehen war. Irgendwo war man falsch abgebogen. Es hatte Spaß gemacht, durch die verschneite Landschaft auf dem knirschenden Schnee zu walken und deshalb wurde noch eine Runde „drangehängt“. Es galt noch eine Schrecksekunde zu überstehen, aber „Hausis“ Ausrutscher hatte dank ihrer Reaktion und Beweglichkeit

keine negativen Folgen. Nach mehr als 2 Stunden trafen wir dann wieder in der Hotelanlage ein, wo jeder den Nachmittag nach seinen Vorstellungen verbringen konnte. Einige trafen sich im Schwimmbad oder in der Sauna wieder, beide Einrichtungen waren zwischenzeitlich sehr gut besucht. Um 18 Uhr nahmen wir dann wieder im Speisesaal Platz, bewunderten nicht nur das kalt/warme Büfett, sondern genossen die reichhaltige Auswahl.

Den geselligen Abend verbrachten wir im Wohn/Esszimmer von Claudia und Peter, die diesen Raum dazu gemietet hatten. Nach dem Motto: Platz ist in der kleinsten Hütte, saßen hier 27 Personen in 3er Reihen auf Stühlen, Sofalehnen, Treppenstufen und auf einem Beistelltisch. Nach einer kurzen Begrüßung durch Claudia bekamen die Zuschauer eine amüsante Gerichtsverhandlung von der schnell zusammengestellten „Laienschau spielergruppe“ dargeboten, bevor Ingrid einen pantomimischen Beitrag mit Unterstützung von 2 schweigsamen Männern zum Besten gab. Alle Beteiligten erhielten vom Publikum viel Beifall. Später sorgte noch Ingo mit der Geschichte vom Laddezaun für viel Gelächter. Die Stimmung und die Verpflegung waren wirklich toll. Allen Akteuren noch einmal ein großes DANKE-SCHÖN!!! Im Aufbruch begriffen, der Küchentisch, der als Garderobe hergehalten hatte, war schon gut geleert, kam noch ein Beschwerdeanruf der Rezeption. Die oben wohnenden, fremden Mitbewohner fühlten sich gestört. Wir hatten nicht gesungen oder gegrölt, aber der Geräuschpegel bei dieser Personenzahl war wahrscheinlich „nicht ohne“. Die zufällige „Telefonistin“ Angela hat aber diese Situation „cool“ gemeistert.

Am Sonntag trafen sich alle ein wenig später als am Vortag im Raum Columbus zum letzten Frühstück. Ohne Stress und Hektik genoss man das Frühstücksbüfett, plauschte noch miteinander, bevor sich die einzelnen Grüppchen und Fahrgemeinschaften verabschiedeten und sich nach dem Auschecken an der Rezeption auf den Heimweg machten.

Glück mit dem Wetter hatten wir auch wieder, denn an diesem Sonntag wären wir auf unserer Trainingsrunde im Matsch versunken, da starkes Tauwetter eingesetzt hatte. Auch diese Art von Glück sollte man zu schätzen wissen. Manchmal sind es die kleinen Dinge ...

Mein Fazit für diese Reise fällt wie immer sehr positiv aus. Danke an alle, die dazu beigetragen haben, und auf ein Neues in 2017, wo dann nach meinen Recherchen die 10. Fahrt anstehen müsste.

Dagmar Wisniewski

Im Winter laufen, walken, wandern?

Spätestens wenn die Tailenweite nach den Feiertagen mit der Hosenweite konkurriert, werden sich viele vornehmen, sich auch im Winter etwas mehr zu bewegen. Auch in diesem Winter war wieder eine gute Gelegenheit dazu. An 10 Samstagen um die Mittagszeit beschlossen einige Läufer und Walker des VfL Tegel, etwas für ihre Fitness zu tun.

Der Start war die Sechserbrücke in Tegel, es konnte gejoggt, gewandert und gewalkt werden, betreut von Dagmar und Hiltrud.

An manchen Samstagen war es uns gar nicht danach, hinauszugehen, zumal wenn es trübe war und ein paar Regentropfen vom Himmel kamen. Wenn wir dann zusammen losliefen, war die Mühe vergessen und wir genossen den schönen Lauf am Ufer des Tegeler Sees und anschließend die gemütliche Kaffeestube an der Sechserbrücke. Eigentlich fanden wir es schade, dass die 10 Samstage schon vorbei sind. Wenn die Tage wieder heller werden, kann man ja auch seinen Sport in den Abendstunden wieder besser aufnehmen.

Trotzdem: Wir freuen uns schon auf die nächste Walk-Lauf-Wandersaison im November.

Hiltrud Nieser

Wettkampfergebnisse von Dezember 2015 bis Januar 2016

Datum	Lauf	Name	Strecke km	Zeit	Platz (AK)
06.12.	Plänterwaldlauf	Müller Paul	20	1:32:40	2
13.12.	Siebengebirgsmarathon (Bad Honnef)	Mascher Annemarie	23,7	3:50:36	-
		Mascher Karl	42,2	4:02:38	6
	Weißenseer Crosslauf	Ehrhardt Axel	12,8	0:48:33	3
31.12.	SCC-Silvesterlauf	Lohan Ingrid	4	0:23:31	1
		Pschyrembel Klara	4	0:18:53	4
		Müller Paul	9,9	0:46:32	1
		Roloff Hartmut	9,9	1:02:08	12
	Silvestercross BSC Fortuna Glienicke	Ehrhardt Axel	8	0:33:31	1
		Fleck Heinrich	8	0:52:25	1
	Weißenseer Silvesterlauf	Kühn Daniela	4,7	0:21:21	2
		Stuckwisch Holger	10,55	0:52:29	7
12.01.	Spandauer Winterwaldlauf	Ehrhardt Axel	10	0:40:42	1
30.01.	50km-Lauf Rodgau	Mascher Karl	50	4:36:00	8

Karl Mascher

56 x Gold, 26 x Silber und 3 x Bronze durch Vereinsmitglieder

Wo gelingt dies schon? Beim Sportabzeichen 2015!

Im Jahr 2015 haben insgesamt 149 Sportler beim VfL Tegel ihr „Deutsches Sportabzeichen“ abgelegt. Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsportes und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten und der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Sportabzeichens.

Von unseren Vereinsmitgliedern waren 85 dabei, davon 29 unter 18 Jahre alt. Und wie immer waren die Teilnehmenden glücklich über ihr erreichtes Abzeichen, wobei die individuellen Ergebnisse für einige ein Ansporn sind, diese im Jahr 2016 noch zu verbessern. Aber alle wollen sich wieder den Herausforderungen in den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination stellen. Es zählt hier vor allem das Mitmachen, aber angesichts der Mehrzahl der goldenen Abzeichen ist auch der Wille nach dem Gold im olympischen Jahr für viele ein Ziel; entweder seins aus dem Vorjahr wieder zu bestätigen oder die Farbe des letzten Abzeichens zu veredeln.

Und in diesem Jahr bist Du und Dein Familien- und Freundeskreis doch sicher auch dabei?

Wir als das 10-köpfige Team der Sportabzeichenabnehmer des VfL Tegel stehen an den unteren Terminen Euch gerne zur Beratung zur Verfügung, geben den einen oder anderen Tipp (kein professionelles Training!) und nehmen natürlich vor allem Eure Leistungen ab! Und auf dem Sportplatz darf ruhig auch gelacht werden!

Aber hier ein „Insider-Tipp“ von uns: fangt terminlich nicht zu spät an! Nicht jeder erreicht in den vier Disziplinen auf Anhieb gleich sein gewünschtes /gefordertes Ergebnis und so habt ihr vom Mai bis September 2016 Gelegenheit, Euch



Von links nach rechts:

1. Reihe: Arno Beyer, Heinz Giesler, Winfried Jost, Frauke Gönner; 2. Reihe: Ellen Menger, Karla Vetter, Waltraud Giesler; 3. Reihe: Angelika Lüer, Hans Menger, Ulrich Vetter

fit zu machen und uns Eure Leistungen zu zeigen!

Und im Rahmen des Familientages des Vereins am 25.6.2016, 11–16h, könnt Ihr zwei Disziplinen vor Ort erproben und bei Gelingen wird diese Leistung gleich eingetragen für Euch.

Wir freuen uns über jeden, entweder als Vereinsmitglied oder auch als Vereinsfremder, der mitmacht. Als Ansprechpartner für Fragen steht Karla Vetter, Tel. 030-41107190, gerne zur Verfügung.

Hier die Auflistung unserer erfolgreichen Mitglieder 2015. Die Anzahl gibt die bisher erlangten Sportabzeichen des einzelnen wieder. Und da haben ja viele schon eine große Zahl erlangt!

Gratulation nochmals an alle von uns für Euren Einsatz und Eure Leistungen!

	Nachname	Vorname	Anzahl	Art	Jugend
1	Kunst	Felix	49	Gold	
2	Giesler	Heinz-Joachim	47	Gold	
3	Kutzner	Klaus	46	Gold	
4	Hegewald	Rüdiger	45	Silber	
5	Tack	Werner	44	Gold	
6	Balke	Ingo	38	Gold	
7	Meerkamm	Renate	35	Gold	
8	Beyer	Arno	33	Silber	
9	Vetter	Karla	33	Gold	
10	Menger	Ellen	32	Gold	
11	Vetter	Ulrich	32	Gold	
12	Zippan	Gerd	31	Gold	
13	Stepke	Horst	30	Gold	
14	Zippan	Marion	28	Gold	
15	Göbel	Sigrid	26	Gold	
16	Jost	Winfried	26	Silber	
17	Roth	Yvonne	25	Gold	
18	Fleck	Heinrich	24	Gold	
19	Menger	Hans	22	Silber	
20	Vetter	Ortfried	21	Gold	
21	Nieser	Hiltrud	20	Gold	
22	Zippan,	Carsten	18	Gold	

23	Kühn	Daniela	16	Silber	
24	Alwast,	Elke	14	Gold	
25	Krause,	Hans-Joachim	14	Silber	
26	Mascher	Annemarie	11	Silber	
27	Giesler	Waltraud	11	Bronze	
28	Kriege	Susanne	10	Silber	
29	Arndt	Joanna	8	Gold	Jugend
30	Cybinski	Christina	8	Silber	
31	Jatzkowski,	Theodor	8	Silber	
32	Kaping	Claudia	8	Gold	
33	Kaping	Peter	8	Gold	
34	Kochanski	Jason	7	Silber	Jugend
35	Mascher	Karl	6	Gold	
36	Glanz	Carolin	5	Gold	Jugend
37	Welge,	Hans	5	Gold	
38	Ahlebrandt	Jasmin	4	Gold	Jugend
39	Gönner,	Frauke	4	Gold	
40	Müller	Paul	4	Gold	
41	Roloff	Hartmut	4	Gold	
42	Schliek	Paulina	4	Gold	Jugend
43	Türk	Alica	4	Gold	Jugend
44	Haefke	Emily	3	Gold	Jugend
45	Hausendorf	Claudia	3	Gold	
46	Mensing	Ernst	3	Gold	

Antik Style

Sie suchen

- Wachse -
- Stahlwolle -
- Schlösser -
- Schlüssel -
- Schleifpapier -
- Schilder -
- Schellack -
- Scharniere -
- Polituren -
- Öle -
- Möbelgriffe -
- Leisten -
- Leimholzbretter -
- Lasuren -
- Kronen -
- Knöpfe -
- Holzspachtel -
- Holzpuppen -
- Holzfarbe -
- Beizen -
- Bänder -
- Applikationen-

Antik Style

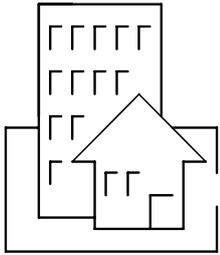
3x Antik Style

Ladengeschäft
Antik-Style GmbH
Schillerstraße 68
10627 Berlin-Charlottenburg
Tel. 030-323-1648
Fax. 030-323-9352
Mo.-Fr. von 10.00 - 18.00 Uhr,
Sa. von 10.00 - 14.00 Uhr.

Ladengeschäft
Antik-Style GmbH
Südstern 2
10961 Berlin-Kreuzberg
Tel. 030-69505838
Fax. 030-69505840
Mo.-Fr. von 10.00 - 18.00 Uhr,
Sa. von 10.00 - 14.00 Uhr.

**Hauptniederlassung,
Ladengeschäft und Lager**
Antik-Style GmbH
Lilienthalstraße 32
14550 Groß Kreutz / OT Krielow
Tel. 033-207-54400
Fax. 033-207-54401
Mo.-Fr. von 10.00 - 18.00 Uhr,
hier Sa. geschlossen!
www.antik-style.de
info@antik-style.de

historisch - modern - historisch



**kostenlose Beratung
für Hauseigentümer!**

Ihre Hausverwaltung im Norden Berlins

- Betriebskostenabrechnung
- Sanierungsplanung
- Neuvermietung
- Mieterhöhung
- Instandhaltungsmanagement
- Heizkostenabrechnung

Dipl.-Kfm. Sebastian Stech

Tel: 030 74 74 31 34 • www.stech-immobilienmanagement.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Lysoform-Programm

Desinfektion und Hygiene

- Hände-/Haut-Desinfektion
- Flächen-Desinfektion
mit Reinigung
- Flächen-Sprüh-
Desinfektion
- Instrumenten-Desinfektion
- Wasch-Lotion
- Hautpflege

Service

- Anwendungshilfen
- Beratung in anwendungs-
technischen und wissen-
schaftlichen Fragen
- Fortbildungsveranstaltungen
- Erstellung von
Desinfektionsplänen und
Hygiene-Richtlinien

**Bitte fordern Sie ausführliche
Präparate-Informationen an!**



Lysoform

Dr. Hans Rosemann GmbH

Kaiser-Wilhelm-Str. 133, 12247 Berlin

Telefon (030) 77 99 2-0, www.lysoform.de

Frühjahrsaktion!

BIKE MARKET CONCEPT-STORE

FAHRRÄDER



Unser Abverkauf geht weiter!

Auch E-Bikes, z.B.

Kreidler Vitality statt ~~2.400,-€~~
nur 1.980,-€

Kreidler Gross statt ~~2.640,-€~~
nur 1.890,-€

519€
gespart!

758€
gespart!

Gutschein!

Bei Vorlage
dieser Anzeige
sparen Sie:

50 €

Bei Kauf
eines
Bikes

Bei Kauf
eines
E-Bikes

200 €

Radler machen in Berlin schon 15% aller Verkehrsteilnehmer aus, Tendenz steigend. 721 von 1000 Berlinern haben ein Rad. Für alle, ob bei Urlaubs-Check oder Neukauf, weiß ein Rad-„Fuchs“ mit 16 Mitarbeitern wie „Sepp“ Arnaud, Chef des Bike-Markets, des größten Fahrradhandels im Norden Berlins, immer Rat. Er kennt die neuesten Trends wie Fat-, Cargo-, Fold- oder Kreidler-Modelle für Personen bis 170 kg! Dass 2015 immer mehr E-Bikes mit Mittelmotor (am liebsten von Bosch) kommen, selbst für Offroad-Modelle, erlauben sie doch weitere Tou-

ren und bei Paaren einen Ausgleich ungleicher Kräfte.

Der „neue“ Concept-Store im Holzhauser Markt bietet auf riesigen 1.500 m² Shop-in-Shop-Systeme großer Marken wie Bosch, Cube, Cannondale, Simplon, Fahrradmanufaktur oder Giant, Werkstatt, Hol- und Bringservice, Versand nach ganz Europa und stets 600 Rädern, darunter 100 E-Bikes (Probefahrt gut vorm Haus möglich!), vom Mountain-, City- und E-Bike bis zum Rennrad samt Garderobe und Zubehör. Und immer günstige Angebote!

Bike-Market | Holzhauser Str. 142b (Auffahrt neben Kieser-Training) | www.bikemarket.de
13509 Berlin | Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr | Sa. bis 17 Uhr | ☎ (030) 43 09 45 11 | 📍 vor dem Laden

Vettercolor GmbH



*Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung*

- ▶ sämtliche Malerarbeiten
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten
10% Rabatt!

**Malermeister
seit über 30 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin
Tel (030) 411 69 79
Fax (030) 411 69 07
E-Mail info@vettercolor.de
Internet www.vettercolor.de



OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de · brillen-in-tegel@live.de



FLEISCHER · HÜTTE
Rechtsanwälte | Notar | Fachanwalt



Rechtsanwalt und Notar a. D.
Heinz F. Fleischer

Mitglied im DAV

- Immobilien- und Grundstücksrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Mietrecht/Pachtrecht
- Erbrecht
- Nachlassabwicklungen
- Vertragsrecht



Rechtsanwalt und Notar
Heinz-Günter Hütte

Fachanwalt für Familienrecht
Mitglied im DAV

- Notariat
- Familienrecht
- Scheidungs- und Unterhaltsrecht
- Verkehrsrecht
- Straf- u Ordnungswidrigkeitenr.
- Allgemeines Zivilrecht

Kontakt:

Kanzlei Fleischer Hütte
Olafstraße 17
13467 Berlin-Hermsdorf

www.rechtsanwalt-huette.de

Telefon: 030 404 50 99 oder 030 404 67 84
Telefax: 030 404 83 22
E-Mail: info@rechtsanwalt-huette.de

Stiebitz GBR

Rainer und Peter Stiebitz
Tel. 030 4054 1138 Bertastraße 12
Fax 030 4054 1139 13467 Berlin
info@stiebitz-gbr.de · www.stiebitz-gbr.de



- Metall- und Holz-Zaunbau
- automatische Tür- und Toranlagen
- Pflasterungen
- Garten- und Terrassenanlagen
- Bewässerungsanlagen
- Carports

Heilpraktikerin für Naturheilverfahren bei

Allergien, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck,
Diabetes, Rheuma, Bandscheiben- und
Rückenbeschwerden

Heilkunde nach Hildegard von Bingen, Dorn-Therapie,
Breuss-Massagen, Cranio-Sacral-Therapie
Hand- und Fußreflexzonen-Therapie

Petra Schnoor-Grothge Tel.: 0172 / 236 35 14
Schlieperstr. 13 13507 Berlin

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

BRATKE

**Sport & Ehrenpreise
Stempel & Schilder**

Horst Bratke e.Kfm.
Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder
13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36
Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: horst.bratke@arcor.de

Kein Ladenverkauf mehr,
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren



2016



Glasreinigung mit Rahmenwäsche

Mit der professionellen Systemreinigung und -pflege sind Ihre Teppichböden und Polster bei uns in den besten Händen.

Alle auszuführenden Arbeiten werden mit modernsten Maschinen und durch kompetente, freundliche Mitarbeiter erledigt. Je nach Art der Verschmutzung kommen unterschiedliche biologische Reinigungsmittel zum Einsatz.

Wir erstellen Ihnen gern ein kostenloses Angebot und kommen auch nach dem Feierabend oder am Samstag zu Ihnen.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin!

**FIEDLER
SERVICE**

Wittestraße 70 · 13509 Berlin
Telefon **030 41 70 60 - 0** · Telefax 030 41 70 60 - 50
www.fiedler-service.de · info@fiedler-service.de

Teppich- und Polsterreinigung

Die freundlichen Mitarbeiter vom **FIEDLER SERVICE** möchten Ihnen diese zeit- und kraftraubende Tätigkeit gern abnehmen.

Fiedler
anrufen!
41 70 600



KREATIVE BODENGESTALTUNG

Jörg-Rüdiger Hill

staatlich geprüfter Bodenleger
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve am Heimatmuseum
Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

10 % Rabatt für Vereinsmitglieder auf alle Teppichböden



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Haus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

meha@gebaeudereinigung-mch.de
www.gebaeudereinigung-mch.de



INDOORTEAMSPORT



shop

NEU



NEU

12,50 €

Alle Farben sind möglich!

Bollestrasse 10
13509 Berlin/Tegel
Tel.: 030 / 437 78 544
www.indoorteamsport.de

Seit 20 Jahren
Ein Borsigwalder
Unternehmen!



M & W BÜROBEDARF

Schubartstraße 33 - 37
13509 Berlin-Wittenau
Tel.: 030 / 43 55 70 - 6
info@mwbuerobedarf.de



Mo. bis Fr. 10:00 - 17:00 Uhr
www.MWbuerobedarf.de

ANWALTSBÜRO
H. G. Hell
Rechtsanwalt und Notar
– Fachanwalt für Familienrecht –

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf - Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte:

– Familien- und Erbrecht
– Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte:

– Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

www.RAHELL.de

Fax: 852 40 76



Alarm



Video



Brand



Zutritt

KADUR SECURITY
SYSTEMS

Berlin-Frohnau

Tel +49 30 97882437

Fax +49 30 97882438

Mobil +49 160 96664533

www.kadur-security.de

info@kadur-security.de

...damit Sie sich sicher fühlen können...

Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

Gloßmann
Bestattungen

- Erd-, Feuer und Urnenbestattungen
- Beisetzungen in Berlin und im Umland
- Überführungen im In- und Ausland
- Ausführliche und persönliche Beratung
- Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung
- Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen

Tile-Brücke-Weg 15-17
13509 Berlin (Tegel)

www.glossmann-bestattungen.de

47	Restin	Alina	3	Gold	Jugend
48	Schaarschmi		3	Gold	
49	Stuckwisch	Holger	3	Gold	
50	Traiwutthipho		3	Gold	Jugend
51	Vaih	Tabita	3	Gold	Jugend
52	Vetter	Jan	3	Gold	
53	Behrendt	Smilla	2	Gold	Jugend
54	de Haas	Marianne	2	Silber	
55	de Haas	Peter	2	Gold	
56	Füchsel	Lisa	2	Gold	Jugend
57	Jordan,	Loretta	2	Gold	
58	Klau,	Chiara-Marie	2	Gold	Jugend
59	Quast	Swantje-Larissa	2	Gold	Jugend
60	Reusch	Esta-Marie	2	Gold	Jugend
61	Schwärmer	Wilfried	2	Gold	
62	Truong,	Denis	2	Gold	Jugend
63	Wartmann,	Christiane	2	Silber	
64	Albrecht,	Arne	1	Silber	Jugend
65	Asaad,	Fermesk	1	Silber	Jugend
66	Alwast,	Oskar	1	Silber	Jugend
67	Butter,	Lukas	1	Bronze	
68	Dechow,	Lisann	1	Gold	Jugend
69	Gümüs,	Sila	1	Silber	Jugend
70	Fürst	Karin	1	Silber	
71	Hötzl	Johann	1	Silber	
72	Hoting	Andrea	1	Bronze	
73	Krüger	Sonia	1	Silber	
74	Langer	Doris	1	Silber	
75	Mehinbasic	Enna	1	Gold	Jugend
76	Neunhofer	Kevin	1	Silber	
77	Pertenbreiter	Lina-Marie	1	Silber	Jugend
78	Roth	Franziska	1	Gold	
79	Riebe	Helene	1	Gold	Jugend
80	Rühle	Jennifer	1	Silber	Jugend
81	Schultz	Lucas	1	Silber	Jugend
82	Urbschat	Gina-Maria	1	Gold	Jugend
83	Wieprecht	Lars	1	Gold	Jugend
84	Wilma	Emily	1	Silber	Jugend
85	Ziegler	Hendrik	1	Gold	

Die Trainings- und Abnahmezeiten für das Sportabzeichen 2016:

Abnahme Leichtathletik (4.5. bis 28.9. auch während der Schulferien)

Termine: Mittwoch von 17–19 Uhr und

jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 10–12 Uhr

Trainingsort: Leichtathletikstadion Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Abnahme Nordic Walking (Januar bis Dezember nach telefonischer Anmeldung)

Termin: 3. Sonntag im Monat um 09:00 Uhr

Abnahme Schwimmen (Januar bis Dezember) Verant-

wortlich: Winfried Jost, Schwimmwart, Tel. 030-4014755

Termin: jeden Montag von 19-20 Uhr

Ort: Schwimmbad Märkisches Viertel, Wilhelmsruher

Damm 142 d, 13439 Berlin

Einlass: NUR von 18.45–19.00 Uhr! Sportabzeichenbewerber melden sich bitte bis 18:45 Uhr beim jeweiligen Vertreter des VfL Tegel vor Ort.

Für die Gruppe der Sportabzeichen-Abnehmer

Frauke Gönner



– Ringen –



Jan und Jan sind qualifiziert



Mit dem 5. Platz von Jan Beckmann (69 kg Bild rechts) und dem 6. Platz von Jan Weidemann (Bild links) bei der offenen Berliner Meisterschaft, im griechisch-römischen Ringkampf, am 16. 1. 2016 in Berlin Buch, haben sich die beiden Tegeler A-Jugendlichen für die Norddeutsche Meisterschaft 2016 qualifiziert. Und auch Henryk Halitzki trug mit seinem Einsatz dazu bei, dass der 125-jährige VfL Tegel nach vielen Jahren wieder bei einer Meisterschaft mit einem Kampfrichter vertreten war. Betreut wurden die beiden Jungringer vom Vorstandsmitglied Thomas Weidemann, der sich immer mehr zu einem „Ringerbeobachter“ entwickelt und den nachfolgenden Bericht verfasst hat:

Im Pool B kämpfte Jan Beckmann. In seinem ersten Duell hatte er mit Mansur Hatuev einen nahezu übermächtigen Gegner vom SV Luftfahrt.

Dieser erfahrene DRB Kader Ringer brauchte nur wenige Sekunden, um gegen Jan B. mit technischer Überlegenheit zu gewinnen. Trotzdem wehrte sich Tegels Freistil-Spezialist aus der Sportschule Luckenwalde. Den Kampf gegen Domenik Berkholtz vom SAV Torgelow konnte er nach wenigen Sekunden mit einem Schulterrieg erfolgreich beenden. Marten Scheel (RV Lübtheen) aus der Sportschule Frankfurt (Oder) machte in den ersten Sekunden einen Fehler beim Brustwurf, den Jan zum erneuten zweiten Schulterrieg nutzen konnte. Im folgenden Kampf um den zweiten Platz im Pool musste Jan B. gegen Eugene Gallinat vom SV Warnemünde antreten. Nachdem er Eugene werfen konnte und fast geschultert hatte, konnte sich dieser aus dieser Situation befreien, Jan auskontern und schultern. Jan stand im sehr starken Starterfeld im Finale um Platz 5. Im Pool A

startete Vereinskamerad Jan Weidemann. Er kam sehr gut ins Turnier, da er mit Losglück gegen seinen „Lieblingsgegner“ Max Mietzner vom SAV Torgelow antreten musste.

Zur Hälfte der ersten Runde konnte Jan Max mit einem Kopfzug überraschen und schultern. Zweiter Gegner war Aron Fauth vom SV Buch. Für Jan W. ein zu starker Gegner. Der zwei Jahre ältere Sportschüler aus Frankfurt konnte den Kampf zur Mitte der zweiten Runde mit technischer Überlegenheit gewinnen. Nächster Gegner, Hannes Unglaube vom RSV Frankfurt (Oder) wurde von Jan zur Mitte der ersten Runde mit einem Armdrehschwung überrascht. Danach machte Jan eine kleine Wertung nach der anderen. Zum ersten Mal gelang es ihm gegen seinen Klassenkameraden zu gewinnen. Leider konnte dieser mit der Niederlage nicht umgehen, und erhielt wegen Unsportlichkeit erst die gelbe, zum Abschluss noch die rote Karte. Im Kampf um den Poolplatz zwei gegen Tarik Dumus vom TRV musste sich Jan nach zwei erneut anstrengenden Runden geschlagen geben. Platz drei im Pool und im Finale um Platz fünf im Vereinsduell gegen Jan Beckmann.

In diesem Duell musste Jan W. seinen sehr anstrengenden Kämpfen Tribut zollen, so dass er ab Mitte der ersten Runde nicht mehr gegenhalten konnte, und Jan B. konnte sich mit 14:4 gegen Jan W. durchsetzen.

Weiterhin muss noch erwähnt werden, dass der VfL-Tegel mit Henryk Halitzki nach langen Durststrecke wieder einen Kampfrichter stellen konnte.

HW/Thomas Weidemann

Starke Tegeler Mädchen



Bei den Ringern werden seit vielen Jahren „Mädchen stark gemacht“, damit sie lernen, bei Gefahr weniger Hemmungen zu haben, um sich verteidigen zu können. So gingen am 23. Januar bei der offenen Meisterschaft im Freistilringen 80 Mädchen aus 22 Vereinen auf die Matten von SV Luftfahrt.

Vom VfL Tegel kämpften 10 Mädchen und ein A-Jugendlicher in Berlin Treptower Ortsteil Bohnsdorf um die Berliner Meisterschaft.

Vor dem Anpfiff wurden die Tegeler Henryk Halitzki und Larissa Drews für ihre bestandene Prüfung mit der weißen Jacke eines Berliner Ringer Kampfrichter ausgestattet, so

dass der VfL Tegel nunmehr mit zwei Kampfrichtern im Verband vertreten ist.

Sodann verteidigte der Deutsche Jugendmeister von 2014 und Dritte der DM 2015, Joshua Morodion (58kg), als einziger männlicher Vertreter des VfL Tegel mühelos seinen Berliner Meister.

Auch Larissa verteidigte am Nachmittag in der weiblichen Jugend souverän ihren Titel.

Zum ersten Male in der neuen Altersklasse tat sich Josephine Pertenbreiter sehr schwer. Sie konnte aber nach fünf Titeln bei den Schülerinnen auch in der weiblichen Jugend Berliner Meisterin werden.

Ebenfalls Berliner Meisterin wurde Antonia Fuchs, die sich an diesem Tag super präsentierte. Ihr Trainingsfleiß zahlte sich aus und das wurde mit der Goldmedaille belohnt.

Laura Zopf, die erst seit einem Jahr im Training ist, zählt bereits zu den Besten ihrer Gewichtsklasse, sie gewann die Bronzemedaille. Auch Vereinskameradin Adrienne Garcia Hiller, die ein hartes Los erwischte hatte, kämpfte sehr verbissen und wurde mit der Bronzemedaille ausgezeichnet.

Außer den Medaillengewinnern punkteten für den VfL Tegel die Schülerinnen Sophia Langner, Amélie Retzlaff, Julika Haß, Giulia Amthor und in der weiblichen Jugend Thabea Brachlow und Laura Zopf. Die „starken Mädchen“ des VfL Tegel erkämpften damit den 6. Platz in der Vereinswertung.

H.W. /MM

Danke an den Verbandstrainer

Ein tolles Trainingsturnier mit bärenstarken Leistungen fand Anfang des neuen Jahres beim SV Luftfahrt in der Sporthalle am Baumschulenweg statt. Mit 30 aktiven Sportlerinnen eine super Veranstaltung. Vom VfL Tegel gingen unter der Leitung des noch immer verletzten Nachwuchstrainer Matthias Fuentes die Jungringerinnen Sophia, Amélie, Antonia und Giulia auf die Matte. Vereinskameradinnen



Kostenloses Schnuppertraining
Ringern und Raufen nach Regeln
Monat März 2016



dienstags und freitags
Mädchen und Jungen
6- bis 10 Jahren
von 17:00 -18:00 Uhr



dienstags und freitags
Mädchen und Jungen
12- bis 17 Jahre
von 19:30 – 21:30 Uhr

- Die Sportart Ringen bietet für Jungen und Mädchen gleichermaßen beste Voraussetzungen, körperliche und geistige Fähigkeiten zu entwickeln.
- Ringern ist eine der ältesten und gesündesten Sportarten der Welt!
- Besonders Charaktereigenschaften wie Zielstrebigkeit, Mut und Ausdauer, die im Alltag hilfreich sind, werden in unserer Sportart entwickelt.
- Ziel sind die Entwicklung des Körperbewusstseins, eine Steigerung der Ausdauer und sportmotorischen Fähigkeiten sowie die Freude an der Bewegung.
- Kommt vorbei und probiert es aus.
- Du brauchst nur Sportschuhe, eine Trainingshose und ein T-Shirt.
- Wir freuen uns auf Dich!

Turnhalle der Humboldtschule, Hatzfeldtallee 2, Berlin Tegel



Laura und Adrienne kamen, weil sie selbst nicht ringen konnten, zum Zuschauen.

Giulia hatte die Gewichtsklasse mit den meisten Teilnehmerinnen. Sie knüpfte an die zuletzt guten Leistungen an und konnte sogar einige Angriffe durchsetzen. Ein klarer Schritt nach vorn ist hier sichtbar! Sie verlor zwei Kämpfe gegen erfahrene Ringerinnen recht deutlich, konnte in den anderen beiden Kämpfen aber gezielt punkten. Leider verlor sie beide Kämpfe knapp. Den einen mit 4:4. Die Steigerung ist da, jetzt heißt es weiter arbeiten.

Auch für Antonia eine starke Gewichtsklasse mit Sandra Günther, Lena Bellmann und Bella Thiem. Gegen die starke Bella war heute kein Kraut gewachsen, so dass Antonia hier eine Niederlage hinnehmen musste. Den Kampf gegen Lena führte sie souverän und gewann diesen ungefährdet. Im letzten Kampf gegen die starke Sandra Günther aus Hellersdorf stand sie ebenfalls super und holte durchs Anreißen Punkt um Punkt. In der 2. Runde wachte Sandra auf und bot noch einmal Kontra. Dies reichte aber am Ende nicht mehr, um Antonia zu besiegen. Ein starker 2. Platz.

Durch die Abwesenheit einer Sportlerin hatte Amélie nur zwei Kämpfe. Diese gewann sie durch beachtliche Beinangriffe. Lediglich der 2. Kampf gegen Lisa Eder war mit 10:7 und einem Schulterriegel etwas knapper. 1. Platz

Sophia hat heute richtig überzeugt und ihre Gegnerinnen keine Zeit zum Atmen gelassen.

Immer wieder riss sie an und ging an die Beine. Endlich hielt ihr Oberschenkel wieder stand und sie konnte ohne Beschwerden ringen. Mit teilweise sehr schönen Aktionen bezwang sie ihre Gegnerinnen und ließ keine Zweifel aufkommen, dass sie gewinnen möchte. Ein stark erkämpfter 1. Platz.

Wir danken dem Verbands- und Vereinstrainer vom SV Luftfahrt, Marco Mütze, für seinen unermüdlichen Einsatz beim weiblichen Ringernachwuchs und gratulieren zum Gewinn seiner ehemaligen Ringerschülerin Lisa Ersel, die auf der Jahreshauptversammlung des Deutschen Ringerbundes zur Nachwuchs-Ringerin des Jahres 2016 ernannt worden war.

Die 16-jährige Berlinerin hat sich diese Lorbeeren durch ihren EM Titel in Subotica und den Gewinn der Bronzemedaille bei der WM in Sarajevo redlich verdient. Die Tegeler Ringergemeinde sagt Herzlichen Glückwunsch.

Matthias Fuentes

VfL Tegel unterstützt Die Arche Reinickendorf 11.12.2015

Wir bedanken uns herzlich beim Berliner Sportverein VfL Tegel. Er unterstützt in diesem Jahr die Arche Reinickendorf mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro. Ein toller Ausdruck von guter Nachbarschaft! Den Spendenscheck überreichten Vereinspräsident Stefan Kolbe und der 1. Vorsitzende der Ringerabteilung, Manuel Fuentes an Arche-Mitarbeiter Samuel Kuttler im Vereinsheims des VfL. Wir wissen diese Unterstützung sehr zu schätzen und wünschen dem VfL Tegel alles Gute für seine Vereinsarbeit.

Der Vorstand der Arche Reinickendorf

Brunch mit den Floorballern

Am 24. Januar 2016 hatte Manuel Fuentes die Floorballer ins Vereinheim eingeladen. Da man verabredet hatte, dass die Gruppe um Michaela Hildebrandt zukünftig von den Ringern verwaltet wird, wollte man sich besser Kennenlernen.

Als ehemaliger Hauptsportwart konnte der Ringerchef insbesondere die Eltern über unseren Verein umfassend informieren, in welchem gut 70 ehrenamtliche Erwachsene in 11 Abteilungen die sportlichen Belange organisieren.

Der Ringerchef hofft, dass sich bei den Floorballern recht bald genügend verantwortliche Erwachsene bereit erklären, ein Ehrenamt zu übernehmen und der VfL Tegel damit

eine 12. Abteilung gründen könnte.

... und das schreibt Michaela Hildebrandt: Gründerin, Trainerin, Pressewartin und Mädchen für alles ...

Seit Beginn des Jahres freuen wir uns auf eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit mit der Ringerabteilung des VfL Tegel, unter der Leitung von Manuel Fuentes.

Die Kleinen kommen ganz groß raus...

Im Oktober 2015 starteten die Floorballer des VfL Tegel mit einem Youngsterteam U11 in die Saison 2015/2016. Weiterhin wurde eine U13 und eine U17 in der Regionalliga Berlin-Brandenburg gemeldet.

U11

Die Jüngsten dieser Gruppe sind im Alter von 7–10 Jahren. Das richtige Alter, um sich mit dieser Sportart vertraut zu machen. Mit viel Einsatzfreude und gutem Zusammenspiel konnten sie in manchen Spielen überzeugen. Spaß und Teamgeist durften dabei nicht fehlen. Am 20.2.2016 fahren die Jüngsten nach Mellensee und spielen dort um eine Medaille mit. Ob Silber oder Bronze entscheidet sich demnach am letzten Spieltag. Gefahren wird in einem Reisebus. Eine riesen Überraschung für die Kids soll es werden. Unterstützt wird das Ganze von der Renate Günther Stiftung. Denn so eine Busfahrt im Reisebus stärkt den Teamgeist und trägt zum Zusammenhalt einer Mannschaft und der Elternschaft bei.

Um 8:30 Uhr geht es von Tegel aus los. Mit einer einmaligen Erfahrung und einer Medaille um den Hals werden wir am Ende um ein Erlebnis reicher sein.

U13

Auch in der U13 läuft alles nach Plan. Es ist sportlich ein großartiges Jahr für die Spieler/Spielerinnen.

Ja, Sie lesen richtig. Hier trainieren Jungen und Mädchen im Alter zwischen 10 und 13 Jahren. Die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft wurde auch in diesem Jahr schon vor dem letzten Spieltag erreicht. Spiele mit großer Leidenschaft, gut ausgebildeten Spielern und Spielerinnen, die ihr Können unter Beweis stellten, konnten sich von Spiel zu Spiel an die Spitze spielen.

Auch dieses Team fährt zu seinem letzten Spieltag nach Mellensee am 12.3.2016 mit dem Reisebus. Unterstützt von der Renate Günther Stiftung und vom Förderverein der Franz-Marc-Grundschule konnte auch dieser Altersklasse diese Fahrt ermöglicht werden.

Sollte alles nach Plan laufen, das heißt, wenn wir aus zwei Spielen noch drei Punkte holen, dann ist Platz 1 sicher und im Bus geht die Party ab.

Die Managerin/Trainerin Michaela Hildebrandt und Trainer Sascha Weinert leiten die U11 und die U13. Betreut werden die Kinder von Heike Lehmhagen und Petra Finckh.

U17

Diese Mannschaft ist einfach was ganz Besonderes... Sie spielt fast in der Besetzung, wie sie einmal vor 8 Jahren gegründet wurde. Von den 9 Spielern, mit denen ich die ersten Erfolge sammelte, sind noch heute 7 Spieler dabei. Davon spielen vier in der U17 Landesauswahl (Calvin Krebs, Thomas Stein, Andreas Stein und Niklas Wangnet). Dieses Team konnte somit bis heute die meisten Erfolge sammeln. Mehrmals Landesmeister, Vizemeister und der größte Erfolg war die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2012. Am Ende war es dann Platz 6.

In der Zwischenzeit hat sich einiges im Floorball getan. Neue Spieler bereichern das Team und die weitere Entwicklung schreitet positiv beim VfL Tegel voran. Denn auch in dieser Saison stehen sie zurzeit auf Platz 1. Das bedeutet auch hier ist die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft gesichert. Diese wird in diesem Jahr am 30.04. oder 01.05.2016 in Berlin ausgespielt. Informationen dazu findet

man dann auf unserer Homepage. (Floorball-tegel.de)

Ein Spieltag, und zwar der am 05.03.2016, muss noch absolviert werden, damit am Ende klar ist, ob es Gold oder Silber wird. Die Jungs um Michaela Hildebrandt und Marcel Z. werden alles daran setzen, zwei großartige Spiele zu absolvieren.

Mit Kampf, Leidenschaft und taktisch gut eingestelltem Team holen wir Gold.

Michaela

LSB Zukunftspreis 2015

Eine Woche vor der Preisverleihung, am 29. Januar 2016, musste Ringerchef Manuel Fuentes wieder einmal sein Organisationstalent beweisen, da das Fernsehen mit dem rbb und die Berliner Morgenpost von dem Projekt „Ringen und Raufen an Grundschulen“ Bilder und Interviews machen wollten.

So WURDEN innerhalb von 24 Stunden Schüler/innen der beteiligten Schulen eingeladen, damit in der Turnhalle der Humboldtschule die Eltern und Lehrerinnen gefilmt und interviewt werden konnte.

In der Montagsausgabe der Berliner Morgenpost vom 1.2.2016 wurde dann auch auf einer ganzen Seite von dem Gewinner des Berliner Zukunftspreises berichtet. Und auch IN ANDEREN Zeitungen und im Netz wurde bekannt ge-



geben, dass die Ringer des der VfL Tegel mit dem Projekt „Ringen und Raufen an Grundschulen den 1. Platz gewonnen haben.



Neujahrspokal-Turnier 2016



Als erste Veranstaltung zum 125. Jubiläumsjahr des VfL Tegel 1891 fand am 3.1. das Neujahrspokalturnier der 1958 gegründeten Tanzabteilung TC Blau Gold statt. Zur Eröffnung des Turniers zerschnitten der Präsident Stefan Kolbe zusammen mit Karin Krüger und Jenny Siotka, der 1. Vorsitzenden, feierlich ein rotes Band.

Der Raum war zauberhaft dekoriert mit Gestecken und zwei Fahnen, alle

mit der 125 und dem VfL-Logo versehen.

Gemeldet waren für das Turnier 75 Paare aus neun Bundesländern und Tschechien. Bei strahlend sonnigem Winterwetter traten dann 60 Paare in 8 Startklassen an, um einen der wunderschönen blau-goldenen Pokale zu erringen.

Vor den Augen des Präsidiums des Hauptvereins gelang das auch einem vereinseigenen Paar, Heribert Hoos und Annelie Frerix. In der Sen IV A Standard-Klasse überzeugten sie nicht nur die zahlreichen Zuschauer, sondern auch die Wertungsrichter und errangen souverän den ersten Platz.



Durch die Turniere führten abwechselnd als Turnierleiter und Beisitzer Peter Semionyk und Jenny Siotka, Andrea Semionyk fütterte den Computer. Die Musikauswahl von Stephan Kambach wurde allgemein sehr gelobt, für die Sen IV wählte er umsichtig nur Instrumental-Stücke aus.

Mit großem Einsatz sorgten alle Helfer vor und während des Turniers für einen reibungslosen Ablauf. Es gab viel Lob von allen Seiten.

Eine stilvolle und festliche Veranstaltung zum Auftakt des Jubiläumsjahres.

Heinrich Mallison/Jenny Siotka

Wenn der Weihnachtsmann mit seinem Rentierschlitten zum TC Blau Gold kommt ...

... und die Geschenke bringt, dann findet ganz sicher im festlich geschmückten Spiegelsaal das Weihnachtsturnier statt. Als vor drei Jahren die Idee entstand, am vierten Advent – quasi als Saisonabschluss – ein Turnier zu veranstalten, gab es viele Zweifler. „Da kommt doch keiner, weil alle im Weihnachtsstress sind“, hieß es. Aber sie kamen dennoch, und es wurden in jedem Jahr mehr. 110 startende Paare aus dem gesamten Bundesgebiet und aus Österreich verlangten den Wertungsrichtern aus Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen einiges ab, wurden aber mit tollen Leistungen verwöhnt.

Unsere Turnierleiter Peter und Jenny führten gewohnt

charmant über den doch recht langen Turniertag und lieben trotz eines straffen Zeitplans niemals Stress und Hektik aufkommen. Selbstverständlich waren sie – wie auch das blau-goldene Helferteam und zahlreiche Paare – mit weihnachtlichen Accessoires ausgestattet. Heiligenscheine, Engelsflügel, Weihnachtsmannmützen bzw. -krawatten und Haarreifen mit Weihnachtsmännern und -bäumen wurden ebenso gesichtet wie der als Weihnachtshase getarnte Osterhase. Den optischen Höhepunkt bildeten die Paare den Senioren II S-Klasse, die – dank einer Idee von Stephan Vogel – als Formation einliefen. Zu sehen waren der Weihnachtsmann mit seinem Rentierschlitten samt Leitrentier Rudolf (selbstverständlich mit roter Nase), gefolgt von drei Engeln, dem Weihnachtsbunny und dem übrigen weihnachtlichen Gefolge.

Fast alle Blau Gold-Paare nutzten die Gelegenheit, vor heimischer Kulisse zu tanzen. Lautstark angefeuert vom Fanblock gaben alle ihr Bestes, so dass zahlreiche Finalteilnahmen zu verzeichnen waren. Wenn auch kein Blau Gold-Paar als Sieger von der Fläche ging, blieben die Treppchenplätze 2 in der Senioren II C (Alexander und Ines) und der Senioren II A (Serge und Ilona), sowie der Treppchenplatz 3 in der Senioren II S (Ulrich und Manuela) bei uns im Vereinsheim. Bei den übrigen Finalteilnahmen gingen mit der Freude über das Erreichen der Endrunde zugleich Wünsche in Erfüllung. Heribert und Annelie freuten sich auf dem ersten Turnier nach Annelies Knieoperation im März 2015 über einen 4. Platz in der Senioren IV A. Außerdem erreichten Christian und Alexandra bei ihrem ersten Turnier nach jahrelanger Pause, auf dem sie „möglichst nicht Letzter werden wollten“, Platz 6 in der Senioren II C.

Den vierten Advent 2016 (18. Dezember 2016) sollten sich alle Freunde des Tanzsports schon einmal im Terminkalender notieren. Denn dann geht das traditionelle Weihnachtsturnier in die vierte Runde. Wir freuen uns auf Euch.

Manuela Schulze

– Turnen –

Die „gerettete“ Weihnachtsfeier

Seit einigen Jahren dürfen die Kids aus der Turngruppe Borsigwalde ihre Weihnachtsfeier – wie die Erwachsenen – im Vereinsheim feiern. In diesem Jahr fiel der Weihnachtsschuss für die Gruppen aus finanziellen Gründen weg – lediglich die Kindergruppen bekamen einen Minizuschuss.

Deshalb sollte dieses Jahr die Weihnachtsfeier in der Turnhalle stattfinden. Als unsere neue Wirtin Michaela dies hörte, war sie sofort bereit, die Weihnachtsfeier zu sponsern. Eiligst wurde noch ein Termin kurz vor Weihnachten gefunden.

Mütter mit Kleinkindern sammelten kleine Gläser, damit die Kids diese für Teelichter verschönern und so ein Weihnachtsgeschenk für Mama oder Oma basteln konnten. Mit Feuereifer waren die 40 Mädchen im Alter von 4 bis 10 Jahren dabei, die Gläser zu bekleben.

Dank Michaela wurde ein vielfältiges und reichhaltiges Büfett einschließlich der Getränke angeboten, z.B. gab es Gemüsesticks mit entsprechenden Dips, Nudeln mit Tomatensoße, kleine Schnitzel und Hähnchennuggets, Würstchen und Pommes und zum Nachtisch frisches Obst oder Schoko/Vanillepudding!!

Die größte Überraschung ist Michaela jedoch geglückt, als der von ihr bestellte Clown zur Tür hereinkam. Für gut eine Stunde waren die Kinder mit Singen, Spielen und Zuhören beschäftigt.

So ging um 19.00 Uhr ein erlebnisreicher Nachmittag für die Kinder zu Ende. Für mich als „Betrachter und Helfer“ war es wieder sehr faszinierend zu beobachten, wie toll



sich die Kinder in einer Gaststätte verhalten. Gela hatte im Vorfeld einen Bilderrahmen verziert und liebe Dankesworte für Michaela gefunden und jedes Kind konnte seinen Namen einfügen – manche malten einen Stern oder Weihnachtsbaum dazu. Da Michaela an diesem Tag verreist war, haben wir ihr kurz vor dem Jahreswechsel den Bilderrahmen überreicht.

Wir vom Vorstand der Turnabteilung sagen Michaela für so viel Engagement ein ganz herzliches Dankeschön und weiterhin viel Erfolg und Freude in unserem Vereinsheim.

Danke an alle, die an der „geretteten“ Weihnachtsfeier beteiligt waren.

Uschi



**Du kennst Tanzen ...
Du kennst Fitness ...
lerne dancit kennen!**

Workout und Tanzen – dancit macht es möglich!

dancit wurde entwickelt vom Star-Trainer Christian Polanc. Es verbindet Tanz mit Elementen aus Aerobic, Intervall- und Krafttraining. Jeder kann unabhängig von seiner Vorerfahrung einsteigen und in seinem eigenen Tempo beginnen. Spaß und Motivation sind die wichtigsten Faktoren für ein intensives Training.

dancit Starter - Unverbindlicher Schnuppertermin

- ▶ Einfach vorbeikommen und mitmachen
- ▶ Keine Vorkenntnisse erforderlich

Samstag, 5.3.2016, von 11:00 bis 12:30 Uhr

- ▶ **Veranstaltungsort:**
Spiegelsaal des VfL Tegel
Hatzfeldtallee 29
13509 Berlin

- ▶ **Infos und Anmeldung:**
workshops@tc-blaugold.de
www.tc-blaugold.de
0157 36635783

Wir freuen uns auf Sie!



Dancit-Starter Instructor:
Ilona Beer



Ilona fing bereits in ihrer Kindheit mit Turnen und Ballet an. Sie hat seit 2000 den Trainerschein für Aerobic und Gymnastik. Seitdem unterrichtet sie z.B. Step, Bauch-Beine-Po, Tae Bo und Yoga. Mit dem Tanzen begann sie 2001 und tanzt seit 2006 Turniere. Damit sind alle Grundlagen gelegt, um mit Euch in einen neuen Tanz-Fitness-Workout durchzustarten!

Silvesterfeier unter neuer Regie Spiegelsaal

Zur Silvesterfeier in unserem Vereinsheim fanden sich rund 120 Teilnehmer zum Feiern ein.

Der Spiegelsaal und die Tische waren mit viel Mühe liebevoll und festlich geschmückt worden.

Die Tische waren großzügig verteilt, niemand musste zum Aufstehen auf den Hinternachbarn achten – das war sehr angenehm. Das Büfett war ausgesprochen vielfältig und ausreichend – es wurde immer wieder nachgelegt – und es war überaus schmackhaft; um Mitternacht gab es auch noch eine Mitternachtssuppe und Pfannkuchen. Der DJ war vor der Spiegelwand platziert und dort konnte dann das Tanzbein geschwungen werden. Eine große Videowand zeigte die noch verbleibende Zeit bis Mitternacht an – ebenso die Texte und Interpreten der gespielten Musik.

Als Überraschung – und das hatten wir auch noch nie – war eine Profifotografin anwesend. Sehr viele Gäste nutzten diese Gelegenheit, um ein Erinnerungsfoto zu bekommen.

Als Michaela und ihr Team kurz vor Mitternacht die zuvor bereits gefüllten Sektgläser verteilten, konnte das Neue Jahr 2016 von allen entsprechend begrüßt werden.

Die Knallerei fand vor dem Vereinsheim statt, die Kirchenglocken läuteten zudem das Neue Jahr ein und so war das nicht nur für mich ein sehr schöner emotionaler Moment.

Alles in allem war dies eine Silvesterfeier, die keine Wünsche offen ließ, die friedlich und stimmungsvoll verlaufen ist.

Was mich ganz persönlich verwundert hat, war, dass nur ganz wenige Vereinsmitglieder den Weg in unser Vereinsheim gefunden haben. Wir haben geschätzt, dass es so ungefähr 10-12 waren, der Rest waren Vereinsfremde.

Woran liegt es, dass immer weniger Mitglieder unser Vereinsheim nutzen, gerade solche Veranstaltungen fördern doch auch die Gemeinschaft.

Am Kostenbeitrag kann es ja wohl nicht gelegen haben, denn es waren alle Getränke – außer Spirituosen – im Preis enthalten, das ausgezeichnete Büfett, der DJ, die Ausschmückung des Saales und vieles mehr.

Schade, ich hätte gern mit mehr Mitgliedern gemeinsam das Neue Jahr und unser 125. Festjahr begrüßt.

Jedoch unser VfL-Tisch hatte viel Spaß und Freude – wir haben viel getanzt und auch ein Erinnerungsfoto erworben. Wir haben diesen Abend in dieser tollen Atmosphäre sehr genossen.

Uschi

Kurzbericht zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung

Beginn: 19:09 Ende: 20:09

Die Jahreshauptversammlung der Turnabteilung fand am 11. Februar 2016 statt. 40 stimmberechtigte Mitglieder und 1 Gast hatten sich zu 19:00 Uhr im Vereinsheim eingefunden.

Zur Einstimmung ins Jubiläumsjahr erhielt jeder Sitzungsteilnehmer einen Kuli und einen Schlüssel-/Taschenanhänger.

Nach dem Gedenken an unsere im Jahr 2015 verstorbenen TU-Abt.-Mitglieder folgten die Berichte der Vorstandsmitglieder. Kassenprüfer Christian Fix berichtete von der stattgefundenen Kassenprüfung und empfahl der Versammlung dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Die Entlastung und Neuwahlen des Vorstandes wurden durch die Wahlleiterin Karola Musielak routiniert durchgeführt.

Die Vorlage und anschließende Aussprache über den Haushaltsplan 2016 erfolgte ohne Beanstandung. Der Haushaltsplan 2016 wurde einstimmig angenommen.

Die Jahreshauptversammlung fand in harmonischer Atmosphäre statt und konnte nach 1 Stunde beendet werden.

Der Vorstand der Turnabteilung setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende Sigrun Hädrich	keine Wahl noch für 1 Jahr gewählt
2. Vorsitzende Angelika Lüer	Neuwahl einstimmig für 2 Jahre
Kassenwartin Uschi Kolbe	Neuwahl einstimmig für 2 Jahre
Organisation Susanne Knüppel	keine Wahl noch für 1 Jahr gewählt
Sportwartin Yvonne Roth	keine Wahl noch für 1 Jahr gewählt
Pressewartin Christina Cybinski	Neuwahl einstimmig für 2 Jahr

ALÜ



– Tischtennis –



MITGLIEDER-PORTRAIT

„Internet ist die wichtigste Erfindung!“

Rovanne Greve (20) ist seit über elf Jahren treues Mitglied beim VfL Tegel. Als Nachwuchsspielerin der Tischtennis-Abteilung bei den Mädchen und Schülerinnen zeigte sie bereits ihr Talent als zweimalige Berliner Meisterin bei den Mädchen. Fortan wurde sie kontinuierlich im Leistungssport Tischtennis gefördert. Heute spielt Rovanne in der 2. Damenmannschaft und präsentiert sich in der Verbandsliga als verantwortungsbewusste und erfolgreiche Nummer Eins im Team. Dazu kommen Einsätze in der Mannschaft der 1. Damen in der Regionalliga. Ihre Spielweise zeichnet sich durch besondere Nervenstärke aus, kaum ein Fünfsatz-Match gibt sie aus Hand.



Wie sehen Deine privaten Ziele aus?

Mein persönliches Ziel ist es, mich menschlich weiterzuentwickeln, immer mit mir selbst zufrieden zu sein und Glück zu empfinden. Außerdem habe ich es mir als Ziel gesetzt, meinen Bildungsstandard zu erweitern und so viel wie möglich von der Welt, der Natur sowie der Kultur fremder Länder kennen zu lernen.

Wie sehen Deine sportlichen Ziele aus?

Mein sportliches Ziel ist es, noch in diesem Jahr mit meiner derzeitigen Damen-Mannschaft in die Verbandsoberrliga aufzusteigen.

Und beruflich?

Es ist mein Ziel, meine Berufsausbildung als Kauffrau für Versicherungen und Finanzen im Jahr 2017 erfolgreich abzuschließen. Danach will ich halbtags in der Versicherungsbranche arbeiten und nebenbei ein Abendstudium im Gesundheitsmanagement absolvieren.

Dein Lebensmotto?

Wir leben zu sehr in der Vergangenheit, haben Angst vor der Zukunft und vergessen dabei völlig die Gegenwart mit den glücklichen Momenten und die Zeit bei unseren Liebenden zu genießen. Also versuche jeden Moment für



dich zu gewinnen, denn du weißt nie wie viele dir noch bleiben.

Dein Lieblingsessen?

Chinesische Ente kross.

Dein Lieblingsgetränk?

Cherry Cola!

Dein Lieblingstier?

Golden Retriever

Was sind Deine schlimmsten Macken?

Ich bin sehr emotional und nehme mir deshalb viele Sachen zu Herzen. Man sollte aber einen Zwischenweg finden, damit man sich nicht zu sehr in etwas hineinsteigert.

Deine Lieblingsfilme oder TV-Serie?

„Revenge“ (VOX) und „Grey’s Anatomy“ (Pro7)

Welches ist Deine Musikrichtung?

R&B (Rhythm and Blues), Pop.

Wie stellst Du Dir Deinen Lebensabend vor?

Im Rentenalter stelle ich mir meinen Lebensabend so vor, dass ich mit meiner Familie am Strand sitze und immer noch Freude am Leben habe.

Was ist Glück für Dich?

Glück ist für mich nur ein Moment, in dem ich zum Lachen gebracht werde oder mir ein schönes Gefühl vermittelt wird und ich bei den Menschen bin, die ich liebe. Ich finde, dass man nicht ständig und ununterbrochen glücklich sein kann, denn dann wäre dieses Glücksgefühl nichts Besonderes oder Schönes mehr, sondern nur ein gewöhnlicher Normalzustand.

Die wichtigste Erfindung für Dich?

Die wichtigste Erfindung ist für mich das Internet, in dem man ständig mit Fremden oder fernen Leuten in Kontakt stehen kann, sich Informationen oder Hilfen sowie wichtige Adressen suchen kann. Die Globalisierung und Forschung und Innovationen wären heutzutage meiner Meinung nach ohne das Internet sehr viel schlechter möglich und würden langsamer voranschreiten.

Was war die bislang negativste Erfahrung in Deiner sportlichen Karriere?

Als ich einmal bei den Norddeutschen Einzelmeisterschaften der Mädchen nicht aus der Gruppenphase gekommen bin.

Und die Erfreulichste?

Ich wurde im Alter mit 13 und 14 Jahren zweimal Berliner Meisterin bei den Mädchen.

Was für Hobbys hast Du außer Tischtennis?

Außer Tischtennis spiele ich noch sehr gerne in meiner Freizeit Badminton, gehe ins Fitnessstudio, treffe mich mit Freunden und gehe tanzen.

Turniere und Mannschaftswettkämpfe

Vizemeisterin bei den „Norddeutschen“:

Lisa in Topform!

Eine beeindruckende Leistung lieferte die Tegelerin Lisa-Sophie Steinhäuser bei der Norddeutschen Meisterschaft der Jugend in Ahrensburg. Lisa konnte erst im Finale von Lilia Palina (ttc berlin eastside) gestoppt werden und erkämpfte sich damit nicht nur den zweiten Platz, sondern auch die Teilnahmeberechtigung für die Deutsche Meisterschaft.

Slavoljub Djordjevic ist Berliner Meister!

Eine glanzvolle Vorstellung bei den Berliner Meisterschaften der Senioren 2016 lieferte Tegels Nummer eins in der Klasse der über 65-jährigen. Slavoljub marschierte souverän durch die Gruppenphase und sicherte sich im anschließenden KO-Feld mit einer routinierten Leistung den Meisterschaftstitel.

Tegel Open im Jubiläumsjahr 2016

Die Planungsphase ist längst angelaufen, der Vorstand der TT-Abteilung organisiert das Mega-Event mit allem Drum und Dran und sehr viel Einsatz. Zum 125-jährigen Geburtstag wird sich das internationale Turnier „Tegel Open“ mit vielen Gästen und einer spannenden Veranstaltung präsentieren. Vier heiße Tage (5. bis 8. Mai 2016) erwarten den VfL Tegel. Das Treffen von rund 1.000 Sportlern ist mehr als nur ein Tischtennisturnier, es präsentiert den VfL Tegel weit über die Stadtgrenzen hinaus als einen Verein, der mit seinen Abteilungen eine feste Bindung zum Gesamtverein hat und generationsübergreifend begeistern wird. Doch ohne Eure Hilfe geht das nicht. Deshalb bitten wir Euch schon jetzt: Notiert Euch den Termin, wir brauchen Helfer an allen Ecken und Enden (Imbiss, Organisation etc.). Wer schon jetzt absehen kann, das er oder sie könnte, meldet sich bei: Dagmar Hübner, TT-Abteilung.

MT



Jahreshauptversammlung 2016

Am 13.02.2016 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Besuch bekamen wir von Stefan Kolbe und Hans Welge. Anwesend waren von 18 wahlberechtigten 11 Mitglieder zuzüglich der Minderjährigen und der Eltern. Der Vorstand berichtete vom vergangenen Jahr und es fanden die Neuwahlen der 2. Vorsitzenden und der Pressewartin statt. Zuvor gab es bereits die Wahlen der Kommandeusen und der Jugendwarte. Alle Ämter sind wie im Vorjahr gleich besetzt geblieben. Ebenfalls wurden anstehende Termine besprochen, wie zum Beispiel der Rundenlauf am 07.04., der Tanz in den Mai am 30.04. oder aber auch die 125 Jahr Feier am 25.06.

Andreas:

- 45 Mitglieder, 18 wahlberechtigt davon 11 anwesend
- Wahlleiter – Stefan Kolbe. Festlegen der Tagesordnung – Ja, einstimmig
- Wahl der Kommandeusen Nina Bilgalke und Katharina Hartmann durch den Vorstand einstimmig 18 Wahlberechtigte
- Jugendwartzahl – Maike Sommerfeld und Xandra Tront
- Deutsche Meisterschaft 01.10./02.10. DJ gesucht
- 25.06. Familiensportfest 125 Jahre VfL Tegel

Jasmin:

- Bericht Opernball Leipzig 2015
- Neujahrsfeier im Jumping Center am 17.01.2016

Lars:

- Neue Hauptsportwartwahl steht noch aus
- 14.04. Elternabend – Meisterschaft
- VfL Tanz in den Mai 30.04. – Auftritt
- 27.04. Rundenlauf

Nina:

- Bericht Deutsche Meisterschaft 2015 in Aldenhoven
- Kompliment und Lob an teilnehmende Mädchen
- Leistungsverbesserung
- Intensivtraining: A + O Gruppe 16.04.
B + C Gruppe 15.06.
Anwesenheitspflicht

- Demo-Video
- Video Brandenburger Tor wird ebenfalls bald auf YouTube eingestellt

Xani

- Halloween Party, Heidepark, Bowling

Sandra

- Kasse geprüft

Stefan Kolbe

- Entlastung des Vorstandes – einstimmig
- Wahl 2. Vorsitzende – Jasmin Biernoth – einstimmig
- Wahl Pressewartin – Ronja Donwen – einstimmig
- Wahl der Kassenprüfer – Sandra Zippel, Jessica Miller – einstimmig

Angelika

- Bericht Kasse siehe Anlage Haushaltsplan 2016
- Zahlung Leipziger Opernball steht noch aus
- Ausgabe Startgelder für die Deutsche Meisterschaft im Haushaltsplan entfernen und
- und als Einnahme verzeichnen, geänderte Endsumme 1.076 – einstimmig der Änderung zugestimmt
- keine Anträge eingegangen

Stefan Kolbe

- 01.04. Jahreshauptversammlung Hauptverein
- Abstimmung Beitragserhöhung
- 27.04. Rundenlauf, Vereinsfoto, Treffen 16:30 Uhr, Anwesenheit gewünscht
- Unterstützung bei der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft durch Hauptverein
- Auch andere Abteilungen unterstützen
- Wahl ING-DiBA 1.000 EUR Gesamtverein
- Sporthallen beschlagnahmt 50 Stück in Berlin
- Initiative Volksbegehren – Unterschriften sammeln
- Reinickendorf 5 Hallen, Sanierung erforderlich

Leipziger Opernball 2015

Am 31.10.2015 durften 12 unserer Mädchen das Team des Leipziger Opernballs unterstützen und am roten Teppich spazierstehen. Auch dieses Mal war es trotz eisiger Kälte eine tolle Erfahrung zwischen Paparazzi und „Groupies“ Stars wie Uschi Glas oder The Boss Hoss in Empfang nehmen zu dürfen. Dank bester Vorbereitung mit Wärmepflastern haben alle super durchgehalten und der Kälte getrotzt.

Neujahrsfeier im Jumping Center

Am 17.01.2016 fand unsere Neujahrsfeier statt, welche ja inzwischen zur Tradition geworden ist. 30 Mädels sind ausgelassen von Trampolin zu Trampolin „gehopt“ und konnten jegliche Energie freien Lauf lassen. Zusätzlichen Spaß brachte allen das Dutchball Spiel. Zum Abschluss dankte der Vorstand den Trainern für das vergangene Jahr und grundsätzlich für die tolle Leistung und das Engagement.

Demovideo

Endlich ist es soweit und wir haben das erste Demovideo in unserem YouTube Channel online gestellt. Der erste Schritt für dessen Aufbau ist somit getan und wir versuchen diesen ab sofort kontinuierlich mit neuen Videos „zu füttern“. Gerne dürft Ihr alle die Videos via Facebook und Twitter oder andere Netzwerke teilen. Voller Freude dürfen wir berichten, dass bereits ein Mädchen durch dieses Video auf uns aufmerksam geworden ist und zum Probetraining vorbei kommt.

Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs

Ganz herzlich gratulieren wir unserer Ronja Jung und ihrem Mann Sebastian zur Geburt Ihrer Tochter Paula am 09.02.2016. Der Vorstand und auch alle Mädchen wünschen euch eine schöne und spannende Zeit mit eurer kleinen Tochter.

– Geschäftsstelle –

Auslosung Sudoku

Unter den zahlreichen richtigen Einsendungen wurden 3 Mitglieder ausgelost:

Günter Schwenke	KOR
Marianne Knaisch	TE
Dagmar Hübner	TT

Wir gratulieren herzlich! Ihr könnt Euch eine VfL Tasse bis zum 31. März 2016 in der Geschäftsstelle abholen.

Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet (VfL-Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden), kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name _____

Abteilung _____

Datum und Unterschrift _____

Den Gewinn - eine VfL Tasse - bitte bis zum 31. 03. 2016 in der Geschäftsstelle abholen. Diesmal wurden folgende Mitglieder ausgelost:

Detlef Nagel	TT
Christian Kahl	HA
Ludger Seidel	KOR
Katrin Sprenger	TU

Fit mit dem VfL Tegel

Auch im Jubiläumsjahr bietet Ihnen der VfL Tegel mit seinem breitgefächerten Sportprogramm wieder die Möglichkeit, sich rund ums Jahr fit zu machen. Neben seinen Abteilungen bietet Ihnen der Verein seine beliebten Kurzzeitsportangebote, auch KSA genannt.

Trimesterweise können Sie aus ca. 50 verschiedenen Fitness- und Gesundheitsangeboten das für Sie richtige auswählen. Ein großer Vorteil des KSA Programms, Sie werden nur für die Dauer des von Ihnen gebuchten Angebotes außerordentliches Vereinsmitglied. Ist das Trimester zu Ende, bedarf es keiner Kündigung, die Kurzzeit-Mitgliedschaft erlischt automatisch. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, auch während des laufenden Trimesters, ins Programm einzusteigen.

Die Angebote finden rund ums Jahr in eigenen Gymnasie- und Fitnessräumen im Vereinshaus in der Hatzfeldtallee 29, 13509



Berlin, statt. Eine Übersicht aller Angebote finden Sie auf der Internetseite www.vfl-tegel.de oder direkt im Foyer des Vereinshauses.

Seit Dienstag, den 05. Januar, in der Zeit von 18 – 19.30 Uhr bereichert ein neues Angebot unser Programm....

RUNDumFIT

Dieses Angebot richtet sich an alle, die etwas für sich und ihre Gesundheit tun möchten, wieder Bewegung in ihr Leben bringen und dabei auch ihr Gewicht reduzieren wollen.

Vielleicht haben Sie schon lange den Wunsch, etwas zu verändern... aber wer kennt ihn nicht, den inneren „Schweinehund“. Er ist nur allzu menschlich... er wohnt in jedem von uns und meldet sich immer dann, wenn wir unsere guten Vorsätze in die Tat umsetzen wollen...

Freunden Sie sich mit ihrem inneren „Schweinehund“ an und zeigen sie ihm, dass man mit Aktivität Lebensfreude und Lebensqualität gewinnen kann. In einer kleinen Gruppe (max. 6 Teilnehmer) werden Sie verschiedene Varianten der Gymnastik und des sanften Ausdauersports kennenlernen, gleichzeitig werden Ihnen aber auch Entspannungstechniken und Visualisierungsübungen vermittelt. So haben Sie die Möglichkeit, für sich festzustellen, welche sportliche Aktivität und welche Entspannungsmethode die für Sie richtige ist, so dass Sie mit Spaß und Freude wieder in Bewegung, bzw. auch zur Ruhe kommen. In jeder Stunde erhalten Sie zusätzlich wertvolle Ernährungstipps und Sie haben die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Durch die geringe Teilnehmerzahl können die Bedürfnisse jedes Einzelnen optimal berücksichtigt werden.

Gemeinsam mit der Trainerin werden Sie Ihre persönliche Energiebilanz ermitteln. Ein wichtiger Punkt, wenn man Gewicht verlieren möchte, denn je nach Alter, Geschlecht, körperlicher Aktivität und eventuellen Erkrankungen ist diese Bilanz bei jedem Menschen anders.

Bewegtes Leben – gesundes Leben – machen Sie den ersten Schritt....

KAHA & KUNST.

Im März 2016 bietet der VfL Tegel einen neuen Workshop mit Kreativprogramm und Bewegung an: Die Kraft in Dir – KAHA & KUNST.

Dieser Workshop widmet sich der Stärkung unserer kreativen, körperlichen und mentalen Kraft und teilt sich in zwei Schwerpunkte. Tauchen Sie ein in die Kultur der Maori, der Ureinwohner von Aotearoa (Neuseeland), und lassen Sie sich verzaubern und inspirieren von mythischen Erzählungen, Kraftsymbolen und den geheimnisvollen Klängen maorischer Musik und gestalten Sie währenddessen Ihr ganz individuelles Lesezeichen (Material wird gestellt).

Im danach folgenden Bewegungsteil lernen Sie „KAHA“ kennen. KAHA ist das neue Bewegungsprogramm von AROHA-Erfinder Bernhard Jakszt. Es ist inspiriert vom Taiji, Kung Fu, dem Haka (Ritueller Tanz der Maori) und Yoga. Finden Sie durch langsame und fließende Bewegungen zu Kraft und zu innerer Ruhe.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird empfohlen, für die KAHA-Stunde leichte Sportkleidung und eine Wasserflasche mitzubringen.

Workshop-Leitung: Jutta Schultz

Samstag, 12.03.2016, 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Vereinshaus des VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Kosten: norm. 18 €, erm. 15 € (Ordentliche Mitglieder des VfL Tegel, Azubis, Studenten, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger und Schwerbeschädigte zahlen mit entsprechendem Nachweis den ermäßigten Beitrag)

Anmeldungen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de oder direkt im Büro der Geschäftsstelle (Bürozeiten: Mo-Fr 10–12 Uhr, Di 16–18 Uhr, Mi 17–19 Uhr, in der angegebenen Zeit erreichen Sie uns auch telefonisch unter: 030-434 41 21)

Mehr Informationen zu KAHA oder AROHA erhalten Sie unter: www.aroha-academy.de.

Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Tegel 1891 e.V.

Name	Vorname	Abt.	Name	Vorname	Abt.	Name	Vorname	Abt.
Schüler	Marc Louis	HA	Piekenbrock	Isabella	LA	Schneider	Matilde	TU
Schindler	Lasse	HA	Gundlach	Detlef	LA	Geschwinde	Jolina	TU
Berger	Jonah	HA	Kenchanagoudar	Tamina	RI	Jochmann	Sarah	TU
Abdulelah	Alfakir	HA	Soltymuradov	Ibrahim	RI	Profft	Gino	TU
Bluhm	Niko	JU	Soltymuradov	Ismail	RI	Fahrenkrug	Leandro	TU
Schodrowski	Kilian	JU	Soltymuradov	Islam	RI	Liedtke	Joshua	TU
El-Saleh	Laila	JU	Ehrlich	Annabell	RI	Förster	Antje	TU
Knebel	Vincent	JU	Celen	Duygu	RI	Förster	Marten	TU
Janek	Frank	KE	Leps	Doreen	RI	Förster	Moritz	TU
Wittann	Jakob	KE	Hosgören	Sherin	TA	Kosanke	Susanne	TU
Molle	Stefanie	KE	Dix	Alexandra	TA	Kosanke	Peter	TU
Grotzsch	Bernd	KE	Jonck	Cassandra	TT	Schult	Sarah Franziska	TU
Grotzsch	Tatjana	KE	Özkara	Kerim	TT	Schult	Leonard	TU
Swiontek	Chantal	KE	Özkara	Can	TT	Steffens	Jan	TU
Schneiker	Niklas	KE	Jensen	Saskia	TT	Benedickt	Vergilia	TW
Demski	Mila	KE	Mattner	Susan	TU	Schaar	Peter	KOR
Pohl	Chantal	KE	Nadge	Kimberly	TU	Behrendt	Brigitte	KOR
Pohl	Zoe Marie	KE	Günther	Mia	TU	Ziethen	Dietrich	KOR
Brandt	Mika	KE	Günther	Kira	TU	Schröer	Hans-Joachim	KOR
Iwan	Alexander	KE	Delfs	Emelie	TU	Heyde	Stefan	KOR
Christoph	Gerda	LA	Wagner	Lara Maria	TU	Legrand	Martial	KOR
						Weinert	Peter	KOR



Baugenossenschaft „**Freie Scholle**“ zu Berlin eG



Schollenhof 7
13509 Berlin (Tegel)
Telefon (030) 43 80 00-0
Telefax (030) 43 80 00-18
mail@freiescholle.de
www.freiescholle.de

26. Januar 2016



Einladung

zum

Skat-Turnier

des Beirates der „Freien Scholle“, der Arbeiterwohlfahrt Nordwest
und des Skatclubs „Freie Scholle“

am Freitag, dem 18. März 2016, um 17.00 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr,
im Vereinsheim des VfL Tegel 1891 e.V., 1. OG, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin-Tegel.

In diesem Jahr werden der 1. - 3. Preis von der
Firma Schnieber & Mehlitz Garten- und Landschaftsbau GmbH gespendet.

Bei diesem Turnier gilt ein strenges **Rauchverbot!**

Gespielt wird nach internationalen Einheitsregeln. Das Startgeld beträgt 5,- EUR. Gespielt werden 2 Serien à 36 Spiele. Für verlorene Spiele sind je 0,50 EUR zu bezahlen. Die Überschüsse dieser Veranstaltung kommen der Sozialarbeit der AWO zu Gute.

Neben einem wertvollen Wanderpokal stehen wieder viele Sachpreise zur Prämierung zur Verfügung.

- 1. Preis: **im Wert von 250,- EUR**
- 2. Preis: **im Wert von 100,- EUR**
- 3. Preis: **im Wert von 50,- EUR**



Da die Teilnehmerzahl auf 80 Personen begrenzt ist, ist eine rechtzeitige telefonische Anmeldung bei
Hans-Jürgen Fitzner, Schollenhof 1
Tel. 433 47 23

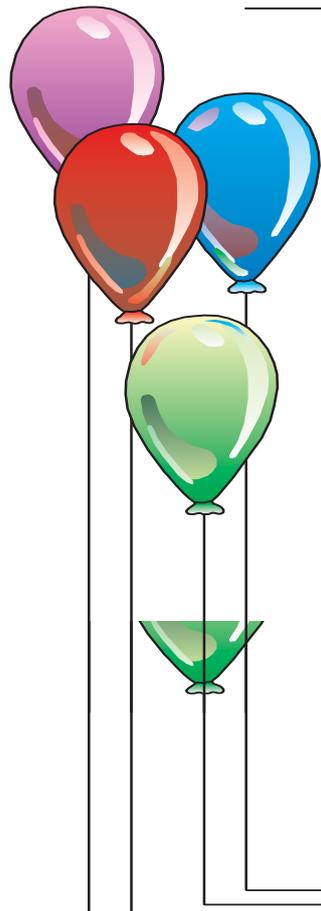
unbedingt notwendig. (Anmeldeschluss ist der 14. März 2016)

Mit baugenossenschaftlichem Gruß

Baugenossenschaft „Freie Scholle“
zu Berlin eG
Der Beirat

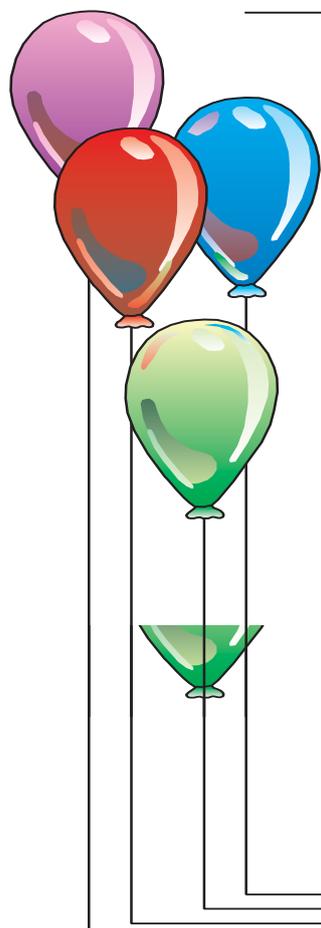
Arbeiterwohlfahrt
Berlin-Nordwest e. V.

Skatclub „Freie Scholle“
1. SC „97“



Unsere Geburtstagskinder im März

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Viktoria Fürstenberg	18	HA	Helga Haak	80	TU
Jonas Friedrich	18	LA	Hans-Joachim Schröer	81	KOR
Paul Gorgas	18	LA	Anneliese Boguslawski	82	KOR
Lisa Wenck	18	TU	Felix Kunst	83	LA
Regina Dresp	60	TE	Eva Müller	83	TU
Frank Raguse	65	HA	Ursula Rybka	83	TU
Gerda Christoph	65	LA	Horst Schwarz	83	KOR
Ralf Just	70	TT	Peter Gojowy	85	TE
Theodor Jatzkowski	80	LA	Gudrun Liefert	88	TU
Bärbel Stegmess	80	TE	Elsa Stüwe	94	TU



Unsere Geburtstagskinder im April

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Gunnar Madlung	18	HA	Marion Fleischfresser	65	TU
Alana Diebitsch	18	TE	Karin Bredlow	75	TE
Viviana Beuck	18	TU	Jochen Schüle	75	TE
Marcell Michel	40	HA	Ulrich Vöckler	80	TE
Cornelia Haase	40	TU	Margarete Salomon	80	TU
Jennifer Lüer	40	TU	Sonja Gabriel	80	TU
Gisela Horl	50	TA	Heinz Böttcher	81	LA
Stefan Kerk	50	TA	Winfried Jost	81	LA
Regine Panski	60	TA	Karl-Heinz Zerwer	81	TU
Angelika Lüer	60	TU	Gerda Discher	85	TU
Uwe Tugend	60	TU	Veronika Neitzel	89	TU



– Abteilungen –



Handball

1. Vorsitzender: Uwe Urvat, ☎ 437 785 44
2. Vorsitzende: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Kassenwartin: Ilona Bartholomé, ☎ 415 11 38
- Sportwart: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Jugendwartin: Simone Naeth, ☎ 0176/32 96 80 58
- Pressewartin: Simone Naeth, ☎ 0176/32 96 80 58

Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst, ☎ 432 71 41
2. Vorsitzende: Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
- Kassenwart: Michael Zotzmann, ☎ 434 65 08
- Sportwart: Manuel Fiechtner, ☎ 779 051 97
1. Jugendwart: Melanie Lebreton, ☎ 433 31 52
2. Jugendwart: Sven Gerhardt
- Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34

Kendo

1. Vorsitzender: Torsten Weller, ☎ 033 04/20 23 91
2. Vorsitzender: Benjamin Lamprecht, ☎ 49 87 00 77
- Kassenwart: Hugo Demski, ☎ 374 480 41
- Sportwart: Sven Schabram, ☎ 430 52 168
- Jugendwart: Benjamin Lamprecht, ☎ 49 87 00 77
- Schriftwart: Christian Hückler, ☎ 342 52 12

Koronarsport

1. Vorsitzende: Christian Muus, ☎ 434 41 21
2. Vorsitzender: Siegurd Geuer, ☎ 432 46 91
- Kassenwart: Gerhard Sobotta
- Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
- Schriftwart: N.N.

Leichtathletik

1. Vorsitzender: Karl Mascher, ☎ 431 98 78
karl.mascher@t-online.de
2. Vorsitzender: Holger Stuckwisch, ☎ 30 10 76 36
hstuckwisch@t-online.de
- Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 41 77 73 04
oelwein@gmx.de
- Sportwartin: Frauke Gönner, ☎ 0172/882 84 37
frauке.goenner@web.de
- Jugendwartin: N.N.
- Laufwart: Ingo Balke, ☎ 0171/173 98 42
silberpappe@t-online.de
- Schriftwartin: Dagmar Wisniewski, ☎ 401 31 57
wisniewski-berlin@t-online.de
- Nordic-Walkingwartin: Claudia Kaping, ☎ 433 44 46
☎ 0170/968 75 28, claudia.kaping@arcor.de

Ringen

1. Vorsitzender: Manuel Fuentes, ☎ 0163/393 39 33
2. Vorsitzender: Harut Metin Örs
- Kassenwart: Frank Krey, ☎ 435 14 25
- Sport- und Frauenwartin: Stefanie Fuentes
- Jugendwartin: Nadine Gallios, ☎ 415 76 27
Jasmine Fuentes, ☎ 0176/70 59 87 00
- Pressewart: Hans Welge, ☎ 434 41 21
- Zeug- und Gerätewart: N.N.
- Werbe- und Sponsoringbeauftragter:
Thomas Weidemann, ☎ 0176/50 00 49 56
- Webmaster: Christian Steppat, ☎ 38 30 25 50

Tanzen

1. Vorsitzende: Jenny Siotka, ☎ 0151/1445 2155
2. Vorsitzender: Christian Stoffers, ☎ 0157/366 35 783
- Kassenwartin: Manuela Schulze, ☎ 0171/547 26 55
- Sportwart: Sergé Millrose, ☎ 0177/750 74 75
- Jugendwartin: Sarah Schober,
jugendwart@tc-blaugold.de
- Jugendsprecherin: Angelina Haberland,
jugendsprecher@tc-blaugold.de
- Schriftführer: Martin Doering, ☎ 0177/700 30 76
- Aktivensprecher: Olaf Petermann

Tennis

1. Vorsitzender: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
2. Vorsitzender: Sophie Breitkopf, ☎ 814 04 490
- Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90
- Sportwart: Edwin Erdzack
- Jugendwart: Birgit Janisch
- Pressewart: Lars Zühlke
lars.vfitegel@gmx.de
- Hallenwart: Steffen Pieper
- Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
- Gerätewart: Jan Vetter

Tischtennis

1. Vorsitzender: Benoit Bosc-Bierne, ☎ 01779 368 078
2. Vorsitzender: Thomas Jajeh, ☎ 01603 657 273
- Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
- Sportwart/Organisation: Martin Becker, ☎ 0176 222 957 11
- Damenwartin: Elke Lipphardt, ☎ 405 401 74
- Jugendwartin: Sarah- M. Schrödter, ☎ 432 25 55
- Jugendwart: Patrick Kiesow, ☎ 01520 2688 038
- Pressewart: Michael Tycher, ☎ 392 87 32

Turnen

1. Vorsitzender: Sigrun Hädrich, ☎ 434 41 21
2. Vorsitzende: Angelika Lüer, ☎ + ☎ 21 00 52 46 18
- Kassenwartin: Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
- Sportwartin: Yvonne Roth, ☎ 434 46 44
- Organisation: Susanne Knüppel, ☎ 434 41 21
- Jugendwart: N.N.
- Pressewartin: Christina Cybinski, ☎ 72 02 36 34

Twirling-Majoretten

1. Vorsitzender: Andreas Bahnemann, ☎ 0163 614 20 41
2. Vorsitzende: Jasmin Mandelkow, ☎ 0173/632 28 42
- Kassenwart: Angelika Bigalke, ☎ 0176/29 08 67 89
- Sportwart: Lars Mushold, ☎ 92 25 58 74
- Jugendwartin: Maike Sommerfeld, ☎ 0179/434 99 14
- Pressewartin: Ronja Donwen, ☎ 0173/442 89 18
- Kommandeusen: Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30
Jessica Miller, ☎ 0157/77 58 38 94

Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart: Matthias Fuentes, ☎ 74 76 43 28
- Mädchenwartin: Maike Sommerfeld
- Kassenwart: Sven Gerhardt, ☎ 940 50 156





Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
A 10524 F
Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
13509 Berlin
Hatzfeldtallee 29



**Wir feiern unser
großes Familiensportfest
am 25.06.2016
auf dem Vereinsgelände
an der Hatzfeldtallee!!**

**Weitere Informationen
folgen!**

